

CHEMNITZER MORGEN POST

Mittwoch, 19.9.2018 0,90€ morgenpost-abo.de

FC Erzgebirge Aue

S. 14



Hochscheidt jubelt als
zweifacher Vater

Foto: Wortber/Mike Wortber

0:1 im Rudolf-Harbig-Stadion gegen HSV

S. 14



Dynamo verliert
durch Hwang-Tor

Foto: Imago

Nach Messerstecherei beim Stadtfest



Darum lässt die Justiz ersten Verdächtigen frei!

S. 4/5

Fotos: Klaus Jedlicka; privat

Handwerkerbuch zerstört

S. 5



Stadt „entsorgte“
Rarität im Keller

Foto: PR

CFC-Insolvenz-Zoff

S. 4/5



Neue Vorwürfe
gegen Siemon

Foto: Kerstin Döllitzsch

Förderturm in Zwickau

S. 9



Kohleschacht
wird Kunstwerk

Foto: Uwe Meinhold

Verfassungsschutz-Chef verliert Amt und wird Maaßen beförde

BERLIN - Die Hängepartie hat ein Ende: Geheimdienstchef Maaßen muss gehen - einen neuen, attraktiven Job hat er aber schon in der Tasche. Er wechselt ins Innenministerium - und fällt die Karriere-Leiter sogar nach oben. Ist das die Lösung, bei der alle ihr Gesicht wahren?

Verfassungsschutz-Präsident Hans-Georg Maaßen (55) muss nach seinen umstrittenen Äußerungen zu fremdenfeindlichen Ausschreitungen in Chemnitz seinen Posten

Kommentar



Einfach mal weggelobt

Maaßen bleibt der Karriere-Knick erspart. Die SPD kann sich auf die Schulter klopfen. Die Kanzlerin konnte die Koalition retten. Nur zufriedene Gesichter? Könnte man meinen.

Entlassen konnte Seehofer Maaßen wegen seiner Interview-Äußerungen nicht. Das geht bei Beamten nur unter sehr engen Voraussetzungen. Möglich wäre eine Versetzung in den einstweiligen Ruhezustand gewesen.

Doch besser noch: Der Geheimdienst-Mann wurde dann einfach mal weggelobt. Ein schöner Posten im Ministerium - für ein paar Tausend Euro mehr. Schließlich hat ja Maaßen als Terroristen-Jäger gute Arbeit geleistet.

Der Kanzlerin blieb so als letztes Mittel der Gebrauch ihrer Richtlinienkompetenz erspart. Alles ist noch mal gut gegangen.

Die Genossen um ihre Chefin Nahles können aufatmen. Und für Seehofer heißt es: Die Bayern-Wahl kann kommen. Jetzt muss nur noch das Wahlvolk diese wunderbare Berliner Lösung entsprechend zu würdigen wissen ...

räumen. Er wechselt als Staatssekretär ins Bundesinnenministerium, wie die Bundesregierung nach einem Treffen von Kanzlerin Angela Merkel (64, CDU) mit CSU-Chef und Innenminister Horst Seehofer (69) sowie SPD-Chefin Andrea Nahles (48) mitteilte. Wer Maaßen als Verfassungsschutz-Chef folgen soll, wurde zunächst nicht mitgeteilt. In Unionskreisen hieß es, der aktuelle Staatssekretär Hans-Georg Engelke (54) im Bundesinnenministerium sei als neuer Chef des Verfassungsschutzes im Gespräch.

Im Innenministerium soll Maaßen allerdings nicht für die Aufsicht über das Bundesamt für Verfassungsschutz zuständig sein, obwohl Innenminister Seehofer „seine Kompetenz in Fragen der öffentlichen Sicherheit“ schätze. Für Maaßen stellt der Wechsel sogar eine Beförderung in eine

höhere Besoldungsgruppe dar - von B9 auf B11, von etwa 11 600 auf 14 100 Euro. Einzelheiten zu den jeweiligen Zuständigkeiten werde Seehofer heute im Laufe des Tages der Öffentlichkeit vorstellen, hieß es.

Auslöser der Debatte war unter anderem eine Äußerung Maaßens, ihm lägen „keine belastbaren Informationen“ vor, dass es in Chemnitz Hetzjagden auf Ausländer gegeben habe - vielmehr sprächen „gute Gründe“ dafür, dass es sich bei einem entsprechenden Video „um eine gezielte Falschinformation handelt, um möglicherweise die Öffentlichkeit von dem Mord in Chemnitz abzulenken“.

Die SPD pochte vehement auf Maaßens Ablösung - vor allem weil sie ihm nicht mehr zutraute, die Demokratie energisch genug gegen rechte Attacken zu schützen. Ohne Ablösung hätte ein Koalitionsbruch gedroht.



SPD-Chefin Nahles (48), Kanzlerin Merkel (64, CDU) und der CSU-Vorsitzende Seehofer (69) verhandelten gestern noch einmal im Kanzleramt über die Zukunft von Maaßen.

Flüchtlinge protestieren im September 2015 an einem geschlossenen Grenzübergang zwischen Ungarn und Serbien.



Europarat Ungarns Polizei misshandelt Flüchtlinge

STRASSBURG - Schwere Vorwürfe gegen Ungarns Polizei im Umgang mit Migranten: Das Anti-Folter-Komitee des Europarats (CPT) wirft den Sicherheitskräften schwere Misshandlungen von Flüchtlingen vor. Laut einem Bericht des Komitees berichteten zahlreiche befragte Migranten im ungarisch-serbischen Grenzgebiet von Stockschlägen, Tritten und anderen Misshandlungen vonseiten der Polizisten.

Die Gewaltschilderungen stammen von Migranten, die in Ungarn von der

Polizei aufgegriffen und nach Serbien zurückgebracht wurden. Einige Zurückgewiesene berichteten der Beobachterdelegation, von Hunden gebissen worden zu sein, die Polizisten auf sie gehetzt hätten. Die Sicherheitskräfte haben dem CPT-Report zufolge einigen von ihnen Pfefferspray direkt ins Gesicht gesprüht. Ein mit der Delegation gereister Arzt hat demnach Verletzungen bei befragten Migranten festgestellt, die zu den Vorwürfen gepasst haben.



Mit dem Bericht des Europarat-Komitees erhöht sich der internationale Druck auf Ungarns Premier Viktor Orbán (55).

Staatssekretär bei Seehofer

rt!



Muss seinen Posten als Verfassungsschutz-Präsident räumen und zieht als Staatssekretär in Seehofers Innenministerium ein: Hans-Georg Maaßen (55).



Im Autokorso durch Pjöngjang: Südkoreas Präsident Moon (65) und Nordkoreas Machthaber Kim (34, r.).

Korea-Gipfel in Pjöngjang

Moon besucht Kim

PJÖNGJANG - Umarmungen, jubelnde Massen und viel freundschaftliche Symbolik: Erstmals seit elf Jahren hat ein südkoreanischer Präsident wieder Pjöngjang besucht. Die Visite von Moon Jae In (65) bei Nordkoreas Machthaber Kim Jong Un (34) weckt neue Hoffnungen bei der atomaren Abrüstung des kommunistischen Regimes.

Moon versuchte, die stockenden Abrüstungsgespräche zwischen den USA und Nordkorea wieder in Gang zu bringen. Für den Gast aus dem Süden orga-

nisierte Kim einen großen Empfang mit jubelnden Massen entlang der Straßen.

Beide äußerten ihren Wunsch nach handfesten Resultaten. „Wir haben lange gebraucht, um so weit zu kommen. Unsere Völker wollen, dass wir rasch größere Ergebnisse erreichen“, sagte Kim. Moon entgegnete unter Hinweis auf ihre ersten beiden Begegnungen im Grenzort Panmunjom im April und Mai: „Der Frühling von Panmunjom hat uns zum Herbst in Pjöngjang geführt. Es ist Zeit, die Ergebnisse einzufahren.“



Zur nächsten Runde im Atompoker lässt Kim sein Volk dem Gast aus Seoul zujubeln.

Syrer schießen Putin-Flieger über Mittelmeer ab

DAMASKUS - Der Abschuss eines russischen Aufklärungsflugzeugs im Gefecht um die syrische Rebellenprovinz Idlib hat neue Spannungen in der Region ausgelöst: Die Maschine des Typs Il-20 war nach Angaben

Moskaus von einer S-200-Rakete über dem Mittelmeer getroffen worden. Die syrische Luftabwehr hatte sie

versehentlich abgefeuert. An Bord waren 15 Soldaten.

Moskau machte Israel für den Abschuss verantwortlich. Ein Sprecher des russischen Verteidigungsministeriums sagte: „Israels Kampfflotten haben sich bei einem Angriff auf Ziele in Syrien hinter dem russischen Flugzeug versteckt.“ Israel wiederum wies die Schuld der syrischen Regierung zu. Die israelische Armee erklärte in einer Stellungnahme, sie halte „zudem den Iran und die Hisbollah-Terrororganisation für

diesen unglücklichen Vorfall für verantwortlich“.

Kremlchef Wladimir Putin (65) äußerte sich zurückhaltend: Die syrische Flugabwehr habe durch „tragische Umstände“ die russische Maschine getroffen. Deshalb sei der Fall auch nicht vergleichbar mit dem Abschuss eines russischen Jets durch die Türkei 2015. Russland und Israel sind in Syrien nicht direkt Verbündete, stimmen sich aber eng ab.



Die Absturzstelle der russischen Maschine vom Typ Il-20 liegt im Meer etwa 27 Kilometer westlich des syrischen Küstenortes Banias.

„Russland behält sich Schritte gegen Israel vor“, drohte General Igor Konaschukow (52).

Meine Meinung



Die Justiz braucht Zeit

Von Ronny Licht

Es ist so ziemlich das Schlimmste, was Ermittlern passieren kann: Man hat einen dringend Tatverdächtigen in Untersuchungshaft sitzen. Und dann schwimmen einem Tag für Tag immer mehr Felle davon - am Ende ist der mutmaßliche Totschläger drei Wochen später ein freier Mann. Und nichts deutet mehr auf seine Schuld hin.

Das ist jetzt in Chemnitz passiert. In einer aufgeheizten, hektischen Atmosphäre lieferte die Staatsanwaltschaft Chemnitz schnell zwei Verdächtige. Nach einem dritten wird immer noch gefahndet. Doch so einfach, wie es sich darstellt, war es dann offenbar doch nicht.

Der Vorgang zeigt nur eins: Unsere Justiz braucht Zeit. Für sorgfältige Ermittlungen. Das sieht der Rechtsstaat auch so vor. Bei aller verständlichen Sehnsucht nach Klarheit: Auch bei Verdächtigen geht es um Menschen. Und für sie um viele Jahre Knast, die ihnen drohen.

Wenn selbst die Ermittler sehen, dass Yousif A. (22) kein Verdächtiger mehr ist, dann muss man das akzeptieren. Denn in Deutschland ist man erst ein Straftäter, wenn man rechtskräftig verurteilt ist. Harte Urteile ja - aber nur für die bewiesenermaßen wirklich Schuldigen.

Nachrichten

Tragischer Unfall

WITTGENSDORF - Auf einem Firmengelände in der Oberen Hauptstraße ereignete sich gegen 4 Uhr morgens ein Arbeitsunfall. Ein 23-Jähriger wurde von zwei herunterfallenden tonnen-schweren Eisenträgern getroffen. Der Mann erlag noch vor Ort seinen Verletzungen. Die Kriminalpolizei und die Landesdirektion Sachsen ermitteln.

Gysi kommt

ZENTRUM - Linken-Politiker Gregor Gysi (70) kommt am Montag nach Chemnitz. Nach einem Vortrag zum Thema „Gysi kommt! Sozialer Frieden und gesellschaftlicher Zusammenhalt bei uns im Osten“ soll es eine Diskussionsrunde geben. Das Ganze findet im Kleinen Saal der Stadthalle statt. Der Eintritt ist frei.

Zeugen gesucht

KAPELLENBERG - Unbekannte attackierten am Dienstag gegen 3.30 Uhr einen 52-Jährigen am Bahnhof Mitte. Als er die Treppe zum Bahnsteig hochstieg, griffen ihn die Täter von hinten an. Der Mann fiel hin. Die Angreifer sprachen Deutsch und wollten seinen Rucksack stehlen, flüchteten aber ohne Beute. Das Opfer erlitt leichte Verletzungen. Die Polizei sucht Zeugen, Tel. 0371/3 87 34 48.

So erreichen Sie uns

REDAKTION

0371/6 90 66 33 00

E-MAIL

mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN

0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE

0371/6 90 66 33 50

Keine Beweise Ermittler lassen Verdächtigen laufen

Verteidiger bezeichnet U-Haft als Freiheitsberaubung

Freiheitsberaubung! Rechtsbeugung! - es sind harte Vorwürfe, die Rechtsanwalt Ulrich Dost-Roxin (58) in Richtung Staatsanwaltschaft und Amtsgericht loswurde. Sein Mandant, Yousif A. (22), wurde gestern aus der Untersuchungshaft entlassen. Der Mann stand im Verdacht, an der Tötung von Daniel H. (†35) am Stadtfest-Wochenende beteiligt gewesen zu sein (MOPO berichtete).

Es ist eine herbe Schlappe für die Ermittler. Noch in der Tatnacht war der irakische Asylbewerber gemeinsam mit dem Syrer Alaa S. (23) in der Nähe des Schlossteichs festgenommen worden. Zeugenaussagen belasteten die beiden Männer schwer - Untersuchungshaft. Doch während der Verdacht gegen Alaa S. weiter besteht, lösten sich die Vorwürfe gegen Yousif A. in Luft auf.

Sein Verteidiger schimpfte gestern: „Im Rechtsstaat dürfen Unschuldige nicht verfolgt werden. Kein Beweismittel konnte den dringenden Tatverdacht begründen.“ Offenbar fanden die Ermittler keine objektiven Spuren wie Fingerabdrücke an der Tatwaffe, auch Zeugen erkannten den Mann nicht wieder - die Entlassung aus der Untersuchungshaft wurde am Ende sogar von der Staatsanwaltschaft selber mit beantragt. Sprecherin Ingrid Burghart (54): „Das Ermittlungsverfahren ist aber noch nicht abgeschlossen.“

Die Pressekonferenz des Verteidigers fand gestern unter Polizeischutz statt. Der Jurist: „Ich habe bereits Morddrohungen bekommen.“ Nach einem dritten Verdächtigen - dem 22-jährigen Iraker Farhad Ramazan Ahmad - wird immer noch gefahndet. Der Tod von

Daniel H. hatte zu einer Welle von teils gewalttätigen Demonstrationen und einzelnen Übergriffen auf Ausländer gesorgt. Ronny Licht



Rechtsanwalt Ulrich Dost-Roxin (58) erhob gestern schwere Vorwürfe gegen die Ermittler.



Nach Farhad Ramazan Ahmad (22) wird noch gefahndet - er soll der zweite Messerstecher sein.



Am Tatort liegen immer noch Blumen, brennen Kerzen. Hier wurde Daniel H. († 35) am Stadtfest-Wochenende erstochen.

Yousif A. (22, l.) ist auf freiem Fuß. Sein Freund Alaa S. (23) sitzt als dringend Tatverdächtiger weiter in Haft.

Foto: privat

Mehr Stadt-Sheriffs für Chemnitz

Angesichts der turbulenten Lage in Chemnitz soll der Stadtdienst (SOD) aufgestockt werden. Wie viele neue SOD-Mitarbeiter, sogenannte Stadt-Sheriffs, künftig für Ruhe und Ordnung sorgen, steht noch nicht fest. Die Fraktionen müssen die Mittel mit dem neuen Doppelhaushalt 2019/2020 freigeben.

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (56, SPD): „Ich prognostiziere einen Anstieg auf mehr als 30 Beschäftigte.“ Aktuell kann Ordnungsbürgermeister Miko Runkel (57, parteilos) 22 Stadt-Sheriffs auf Streife schicken, um etwa das Alkoholverbot am Wall durchzusetzen oder Müllsünder am Schlossteich zu ertappen. Dazu kommt ein Arbeitsplatz in der neuen Leitstelle, die der Stadtrat im August genehmigt hatte (MOPO berichtete).

Seit Jahren kämpft Runkel um mehr SOD-Personal. Die CDU/FDP-Fraktion springt dem Ordnungsdezernenten zur Seite, stellt im Oktober einen entsprechenden Beschluss zur Abstimmung. Eine Aufstockung des SOD um zehn Mitarbeiter kostet laut Rathaus

rund eine halbe Million Euro pro Jahr. Sachkosten nicht mitgerechnet.



Der Stadtdienst soll deutlich aufgestockt werden. Aktuell sind 22 Stadt-Sheriffs unterwegs.

Foto: Hantelpress



Im Neuen Technischen Rathaus sollte auch das Chemnitzer Handwerkerbuch Einzug halten. Wolfgang Röbler (68) erfuhr nun, dass es zerstört wurde.

Foto: Klaus Jedlicka, PR

Stadt „entsorgte“ einzigartiges Zeitzeugnis Chemnitzer Handwerkerbuch für immer zerstört

Vor 20 Jahren vermachten Dutzende Chemnitzer Firmen der Stadt ein Handwerkerbuch. Jahrelang hing das Zeitzeugnis im Technischen Rathaus an der Annaberger Straße. Jetzt erfuhr einer der Initiatoren: Das Buch ist unwiederbringlich verloren.

Wolfgang Röbler ärgert sich: „Ich bin enttäuscht, wie die Stadt damit umgeht“, sagt der 68-Jährige, der einst einen Bäckerreparaturservice betrieb. Gemeint ist ein Handwerkerbuch. Das edle Teil bestand aus Holz. Eingetragen hatten sich 1998 Dutzende Chemnitzer Firmen auf 16 Seiten. Seinen Platz fand das repräsentative Stück im Foyer des ehemaligen Technischen Rathauses.

„Das Handwerkerbuch musste vor etwa zwölf Jahren aus brandschutzrechtlichen

Gründen entfernt werden, da das Buch aus Holz bestand“, so Baubürgermeister Michael Stötzer (45, Grüne) auf Anfrage von FDP-Stadtrat Gordon Tillmann (46). Doch nicht nur das: „Bis zum letzten Hochwasserereignis war das Handwerkerbuch in den Kellerräumen gelagert und wurde im Zuge dessen irreparabel beschädigt.“

Ungerechnet rund 450 Euro hatte das Handwerkerbuch einst gekostet. „Es sollte ein Zeitzeugnis sein, welche Firmen in Chemnitz produzierten“, sagt Wolfgang Röbler. „Es ist ein starkes Stück, erst jetzt zu erfahren, dass es zerstört wurde.“

Auch Stadtrat Tillmann ist sauer: „Ein respektvoller Umgang mit dem bei der Herstellung sehr werthaltigen Buch hätte in die Antwort auf meine Anfrage gehört.“



Auf 16 Seiten verewigten sich 1998 Chemnitzer Firmen im einzigartigen Handwerkerbuch.

Neue Vorwürfe gegen Insolvenzverwalter Siemon

CFC-Hammer! Gläubiger sollen Ausgliederung absegnen

Wie sauber lief die Verpflichtung von Sportvorstand Thomas Sobotzik? Im Landgericht Chemnitz erhob CFC-Präsident Andreas Georgi schwere Vorwürfe gegen Insolvenzverwalter Klaus Siemon.

Georgi sagte: „Herr Siemon präsentierte Thomas Sobotzik dem Vorstand und Aufsichtsrat als seinen Wunschkandidaten für den Sportvorstand. Danach gab es zwischen den Gremien und Klaus Siemon Diskrepanzen über die Vertragsgestaltung. Nach geringfügigen Nachbesserungen wurde uns die Pistole auf die Brust gesetzt und

gesagt, dass nur Sobotzik infrage kommt. Ansonsten verweigert Herr Siemon dem CFC die positive Fortführungsprognose.“

Weil der Verein vor dem Aus stand, wurde diese Kröte von den Verantwortlichen geschluckt. Die frühe Opposition zum Tandem Siemon/Sobotzik hatte dennoch nachhaltige Auswirkungen zur Folge. CFC-Präsident Georgi und -Aufsichtsrats-Chef Uwe Bauch wurden am 9. Juli vom Insolvenzverwalter mittels Suspendierung und Stadionverbot abgesetzt und letztlich für zehn Wochen kaltgestellt. Seit Montag dürfen sie ihrer Tätigkeit per Gerichtsbeschluss in Teilen wieder

nachkommen (MOPO berichtete). Dazu zählt die Ausarbeitung einer neuen Vereinssatzung, die den Mitgliedern mehr Mitspracherecht garantiert.

Genau an dieser Stelle ist neues Konfliktpotenzial vorprogrammiert! Wie das Amtsgericht Chemnitz bekannt machte, will Insolvenzverwalter Siemon auf der Gläubigerversammlung (26. September) einen Beschluss über „die Ausgliederung der 1. Mannschaft und aller nach den Statuten möglichen Jugendmannschaften in eine Kapitalgesellschaft mit einem gezeichneten Stammkapital von 1 Million Euro“ herbeiführen. Michael Thiele



Insolvenzverwalter Klaus Siemon strebt mit aller Macht die Ausgliederung der Profi-Abteilung an.



Sind Mitgliederversammlungen beim CFC bald nur noch Beiwerk? Sollte Siemons Plan aufgehen, haben die Mitglieder im Profibereich nichts mehr zu sagen.

Foto: picturepoint

Generationswechsel! So geht's weiter im Chemnitzer Hof

Ronald Spies (70), bis dato Hoteldirektor im Chemnitzer Hof, hat sich in den Ruhestand verabschiedet. Jetzt wollen die neuen Chefs, Anja Hofmann (34) und Dustin Meyer (32), das traditionsreiche Luxushotel erfolgreich fortführen und verjüngen.

„Die Hemmschwelle für junges Publikum soll verschwinden“, hat sich die Hoteldirektorin vorgenommen. „Dafür haben wir beispielsweise die Karte unseres Restaurants umgekrempelt. Saisonale Gerichte wechseln monatlich. Es gibt Klassiker - aber auch hausgemachte Burger. Jeden letzten Sonntag im Monat ist Familienlunch.“ Die Sonnenterrasse lädt neuerdings schon ab 15 Uhr ein, mit Blick auf die Oper Platz zu nehmen.

Nach der Renovierung des Restaurants im Frühjahr soll bis Jahresende auch die Sanierung der 3. Etage als Luxusgeschoss abgeschlossen sein. „Für die hochwertig ausgestatteten Suiten haben wir jeweils zwei Hotelzimmer zusammengelegt“, so Dustin Meyer.

Die Jung-Direktoren kennen sich in der Chemnitzer Hotellerie bestens aus: Anja Hofmann begann ihre Karriere mit einer Ausbildung im Chemnitzer Hof, Dustin Meyer

im Schlosshotel Klaffenbach.

Das 1930 eröffnete Hotel, das seit Jahren mit roten Zahlen kämpft, wird seit April vergangenen Jahres nicht mehr von einer Hotelkette geführt. Professor Hans J. Naumann (82), Geschäftsführer der IGC Immobiliengesellschaft, übernahm als Hauseigentümer Sanierung und Betrieb, will es zu „alter Pracht und Beliebtheit“ führen. Anja Hofmann ist optimistisch: „Wir sind auf einem guten Weg.“ **MS**

Kevin Ziegner (l.) und Sanjin Kuko bitten ins neu gestaltete Hotelrestaurant.



Letzte Fahrt für Linienbus

Wagen brennt auf A72 aus



Ein Linienbus der Firma Regiobus Mittelsachsen brannte auf der Autobahn 72 aus.

CHEMNITZ/PENIG - Ein Linienbus auf seiner letzten Fahrt: Ein Fahrzeug der Firma Regiobus Mittelsachsen fing auf der A72 Feuer und brannte komplett aus. Zum Glück war der Wagen ohne Fahrgäste, der Fahrer konnte sich in Sicherheit bringen.

Am Morgen ging der Setra-Bus auf der Autobahn in Höhe Penig in Flammen auf. Die Polizei vermutet einen technischen Defekt. Die Feuerwehr

rückte an, konnte den Bus aber nicht mehr retten. Schaden: rund 42.000 Euro.

Feuer auch in Chemnitz: Offenbar nach einer Brandstiftung fackelte am Abend eine verfallene Gartenlaube an der Elsässer Straße ab. Der Schaden ist gering, die Polizei sucht nach den Tätern. In der verlängerten Elsässer Straße liegen hinter einer hohen Mauer mehrere verwilderte Gärten. Anlieger Carsten Kummich (57) kennt die Geschichte: „Sie ge-

Fotos: Haertelpress



hörten zur DDR-Zeit zu den Villen an der Altchemnitzer Straße. Seit der Wende sind die Gärten verlassen“ - und ein Tummelplatz für abenteuerlustige Jugendliche oder für Obdachlose.

Carsten Kummich ist empört, dass die Stadt sich nicht um ihr Erbe



Hausdame Christiane Trabitzzsch richtet eines der neuen Luxuszimmer in der 3. Etage her.



Dustin Meyer (32) und Anja Hofmann (34) wollen, dass man bald wieder vom Chemnitzer Hof schwärmen kann - so wie man es im historischen Gästebuch liest.



Eine Gartenlaube an der Elsässer Straße ging in Flammen auf. Die Kripo ermittelt wegen Brandstiftung.

kümmert: „Das verfallene Haus nebenan war einst die HO-Verwaltung. Das übrige Areal gehörte zu Robotron, die die ersten DDR-Computer entwickelten.“ Kummichs Wunsch: Die Stadt saniert den Bereich, baut in den früheren Gärten einen „Park oder Wohnhäuser“.

bri

Foto: Klaus Jedlicka



Einzigartige Luftaufnahmen von Chemnitz sind seit gestern in der Galerie Roter Turm zu sehen.

Historische und aktuelle Luftaufnahmen

So sehen Ballonfahrer Chemnitz

CHEMNITZ - Luftaufnahmen des historischen Chemnitz und wie es an gleicher Stelle heute aussieht, zeigt eine neue Ausstellung seit gestern in der Galerie Roter Turm. 80 Stadtansichten, die in den 1920er-

und 30er-Jahren von Ballonfahrern aufgenommen wurden, haben Mitglieder des Vereins für Luftfahrt innerhalb von fünf Jahren neu fotografiert. Dafür absolvierten die Ballonfahrer auf der Suche nach der richtigen Per-

spektive 500 Flugstunden, schossen 65 000 Fotos.

Unter den ausgestellten Bild-Paaren ist das Stadtzentrum, das Lutherviertel, Hartau und der Kaßberg. Die Ausstellung ist bis zum 2. Oktober zu sehen.

NUR FÜR KURZE ZEIT

MACHT EUCH FREI

MagentaEINS

Jetzt zu **MagentaEINS** wechseln und mit dem unlimited Tarif 3 Monate kostenlos mobil surfen*

Infos in Ihrem **Telekom Shop**, unter telekom.de oder **0800 33 03000**

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

* Gilt nur für Neuverträge. Monatlicher Grundpreis in Höhe von 79,95 € (ohne Smartphone) entfällt in den ersten 3 Monaten. Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Ab dem 4. bis zum Ablauf des 6. Vertragsmonats kann auf Wunsch im Rahmen einer Vertragsverlängerung um weitere 24 Monate in einen MagentaMobil Tarif mit oder ohne (Top-)Smartphone, mit einem monatlichen Grundpreis ab 29,95 € (ausgenommen MagentaMobil XS), gewechselt werden. Der monatliche Grundpreis im gewählten Tarif wird im 4. Vertragsmonat erst ab der Vertragsverlängerung berechnet. Erfolgt keine Vertragsverlängerung, wird der monatliche Grundpreis für MagentaMobil Free ab dem 5. Vertragsmonat berechnet. Die Telekom erinnert den Kunden im 4. Vertragsmonat zweimal per SMS an seine Wechselmöglichkeit. Im monatlichen Grundpreis sind eine Telefon- und eine SMS-Flatrate in alle dt. Netze sowie eine Daten Flat mit unbegrenztem LTE-Highspeed-Datenvolumen in Deutschland enthalten. Die HotSpot Flatrate gilt für die Nutzung an inländischen HotSpots der Telekom Deutschland GmbH. Zudem beinhaltet der Tarif Roaming mit bis zu 23 GB in der EU. Voraussetzung ist, dass der Kunde seit mindestens 6 Wochen Vertragspartner eines Telekom IP-Breitbandvertrags (ausgenommen Zuhause Start) mit einem monatlichen Grundpreis ab 19,95 € ist. Mit Vertragsabschluss werden die MagentaEINS Vorteile gewährt. Das Angebot ist befristet bis zum 05.11.2018. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

Nachrichten

Zwei Tote nach Unfall

WEISSWASSER - Ein schlimmer Unfall hat gestern in der Lausitz zwei Todesopfer gefordert. Auf der Bundesstraße 156 zwischen Weißwasser und Boxberg waren auf gerader Strecke zwei Wagen frontal zusammengeprallt. Die beiden Fahrer (66, 75) überlebten den Unfall nicht, vier Insassen wurden schwer verletzt.

Studenten wohnen zu teuer

DRESDEN - Die sächsischen Studentenwerke fordern mehr bezahlbaren Wohnraum in den Hochschulstädten. Die Wahl des Studienorts dürfe nicht vom Geldbeutel abhängen, sagte Thomas Schmalz, Sprecher des Arbeitskreises Wohnen. „Für uns bedeutet bezahlbarer Wohnraum, dass sich die Monatsmiete am Niveau der BAföG-Pauschale für die Kosten der Unterkunft orientiert, derzeit 250 Euro.“

Baugesetze entschlacken

DRESDEN - Sachsen will Bauvorhaben und die Gebäudenutzung im ländlichen Raum vereinfachen. Gemeinsam mit Bayern wurde eine Bundesratsinitiative zur Änderung des Baugesetzbuches beschlossen. Künftig sollen unter anderem wiederholte Nutzungsänderungen ermöglicht und die Regelungen für den Ersatzbau gelockert werden.

MINT-Studien zu theoretisch

DRESDEN - Einer aktuellen Studie der TU Ilmenau zufolge vermittelt an Sachsens Hochschulen nur etwa jeder sechste MINT-Studiengang (15,4 Prozent) auch Inhalte zum unternehmerischen Denken und Handeln. In Brandenburg und Sachsen-Anhalt liegen die Anteile mit 28,2 Prozent und 29,7 Prozent weit höher. Zu den MINT-Fächern zählen Mathe, Informatik und Technik.



Foto: dpa/Sebastian Kahmert

Freiwillige Wehren sollen stärker unterstützt werden

DRESDEN - Sachsen will die freiwilligen Feuerwehren im Land künftig stärker unterstützen und die Kommunen entlasten.

Das Dresdner Kabinett gab gestern einen entsprechenden Gesetzesentwurf zur Anhörung frei. Danach sollen Kommunen künftig einen hauptamtlichen Wehrleiter bestellen und Feuerwehrmitglieder bei grobem Fehlverhalten außerhalb des Dienstes entlassen können. Außerdem würde es möglich, Gebäudeeigentümer zum Einbau von Digitalfunkanlagen zu verpflichten, um die Sicherheit der Einsatzkräfte zu verbessern.

Obendrein ist eine unbürokratischere Auszahlung der Feuerwehrpauschale an Kommunen und eine einfachere Kostenabrechnung von Einsätzen gegenüber Verursachern vorgesehen. An der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule soll ein Einsatzdienst zur Unterstützung der Wehren im Umfeld eingeführt werden.

Foto: dpa/Heinrich Schmidt

Saarland gegen Sachsen Jetzt fetzen sich Landespolitiker um Halberg-Jobs

Gestern gingen die Beschäftigten der Leipziger Halberg-Gießerei erneut auf die Straße. Der Streik dauerte 24 Stunden.



LEIPZIG - Der Kampf um den Erhalt der Leipziger Halberg-Gießerei wächst sich zum politischen Streit aus. Die saarländische Regierung will das Sachsen-Werk opfern, um eigene Arbeitsplätze zu erhalten. Gestern keilte Sachsens Wirtschaftsminister zurück.

Die Leipziger Gießerei zu schließen, um das Werk Saarbrücken der Neue Halberg Guss (NHG) zu sichern, das halte er für den richtigen Ansatz, hatte der saarländische Wirtschafts-

staatssekretär Jürgen Barke (55, SPD) in einem TV-Interview gesagt. Damit schlägt sich die dortige Landesregierung auf die Seite des NHG-Eigentümers Prevent, der den sächsischen Standort mit seinen 700 Beschäftigten im kommenden Jahr schließen will. Die Leipziger Gießerei-arbeiter, die seit Monaten um ihre Jobs kämpfen und auch gestern wieder auf die Straße gingen, sind stocksaure über die Versuche der Politik, die Belegschaft zu spalten. Und nicht nur sie. Gestern keilte Sachsens

Minister Wöllers neues Polizeigesetz

Das kommt jetzt auf die Sachsen zu



Foto: Steffen Füssel

Innenminister Roland Wöllers (48, CDU)

Wenn's nach Roland Wöllers (48, CDU) geht, müssen sich die Sachsen auf etwas gefasst machen. Gestern stellte der Innenminister den Entwurf für Sachsens neues Polizeigesetz vor. Und der hat's in sich. Die geplanten Regelungen erweitern die Polizeikompetenzen deutlich. Linke und Grüne befürchten weitreichende Eingriffe in die Bürgerrechte.

Aus dem Katalog der neuen Möglichkeiten: Die elektronische Fußfessel soll kommen. Es soll erweiterte Funkzellenabfragen und umfassende Gesprächsüberwachung für Handys geben. Die öffentliche Videoüberwachung soll ausgebaut und die Gesichtserkennung eingeführt werden. Ebenso die automatisierte Kennzeichen- und anschließende Gesichtserkennung. Die Polizei soll Daten beim Telefonanbieter, aber auch bei Online-Plattformen abfragen dürfen. Allerdings mit einer „Bremse“: Für die meisten

neuen Maßnahmen soll ein sogenannter „Richtervorbehalt“ gelten - ein unabhängiger Jurist muss im Einzelfall grünes Licht geben.

Im Zuge der Terrorabwehr soll die Polizei außerdem eine militärähnliche Bewaffnung bekommen: Handgranaten und Maschinengewehre. Wöllers: „Sachsen darf nicht zum sicheren Rückzugsraum für Terroristen, Gefährder und andere Kriminelle werden.“

Immerhin: Auf Druck von Regierungspartner SPD sieht das Gesetz bislang noch keine Online-Durchsuchungen und Body-Cams für Polizisten vor. CDU-Innenpolitiker Christian Hartmann (44) hofft in dieser Frage jedoch noch auf Nachbesserung.

Die Opposition schäumt trotzdem: „Die größte Sicherheitslücke ist derzeit ein Innenminister, der offenbar sein Haus nicht im Griff hat“, sagt Valentin Lippmann (27, Grüne). Bei den Ereignissen in Chemnitz habe es kein schärferes Gesetz oder neue Überwachungsregeln gebraucht, „sondern schlicht mehr Po-



Anderswo erlaubt, in Sachsen nur zu Testzwecken.

Foto: dpa/Peter Gancke

lizei“. Für Enrico Stange (49, Linke) ist das neue Gesetz „der Inbegriff des Misstrauens gegen die Bürger“. Die gegenwärtige Sicherheitslage taue nicht als Begründung für die geplante Verschärfung des Polizeirechts. „Nicht fehlende Befugnisse stellt die

Polizei vor Probleme, sondern behördliches Versagen und fehlendes Training.“

Das Gesetz und eine Variante für Kommunen und Landkreise soll noch 2019 in Kraft treten, so der Minister. **Torsten Hilscher**

Christian Hartmann will die Körper-Kameras für Polizisten doch noch ins Gesetz bringen. Ebenso Online-Durchsuchung und Quellen-TKÜ.

Valentin Lippmann (27, Grüne)



Foto: Klaus Jedlicka

▲ **Warf seinem saarländischen Kollegen unsolidarisches Verhalten vor: Sachsens Wirtschaftsstaatssekretär Stefan Bangs (53, SPD).**

Wirtschaftsstaatssekretär Stefan Bangs (53, SPD) zurück: „Die Forderung aus dem Saarland, dass nur noch auf das Werk in Saarbrücken Rücksicht genommen werden soll, ist nicht nur unsolidarisch und regionalpolitisch egoistisch, sondern auch mit



Foto: Imago

▲ **Will die Leipziger Gießerei für Saarbrücker Jobs opfern: der saarländische Wirtschaftsstaatssekretär Jürgen Barke (55, SPD).**

Blick auf die Auslastung am Standort Leipzig schlichtweg falsch.“ Das Leipziger Werk sei „wettbewerbsfähig“ und „hervorragend ausgelastet“, so Bangs. Der Saarland-Regierung warf er vor, die De-Industrialisierung Ostdeutschlands voranzutreiben. **-bi-**



Wegen Waldbrand Feuerwehr sperrt die A4

DRESDEN - Der Wirbel um die Pann-Autobahn 4 nimmt kein Ende. Auch gestern krachte es wieder mehrfach. Noch dazu legte ein Waldbrand die Strecke Richtung Dresden lahm. Zum Unmut Hundertter Dynamo-Fans, die stundenlang im Stau feststeckten. Das Drama begann gegen 15.45 in einem Waldstück zwischen Berbersdorf und Sie-

benlehn nahe der A4. In Brand geraten war dabei der Waldboden, Büsche, Geäst und ein Holzstapel. Insgesamt 60 Feuerwehrleute versuchten, den Brand zu löschen. Die Einsatzkräfte sperrten die A4 Richtung Dresden zwei Stunden lang, da die Fahrbahn für die Löschmannschaften benötigt wurde. Viele Fußballfans kamen deshalb zu spät zum Dynamo-Spiel nach Dresden.

Bereits zuvor hatten zwei Unfälle für neuerliches Unbehagen auf der A4 gesorgt. In der Nacht war nahe Wildruff ein Ford Transit ins Heck eines Iveco gekracht. Wenige Stunden später rauschte ein Transporter-Fahrer (32) auf einen Sattelzug. Schwer verletzt musste die Feuerwehr den Mann aus dem Wrack befreien. Tausende gefrustete Autofahrer standen im Stau. eho/tnl



Ein Transporter war einem Laster hinten draufgekracht: Schon am Vormittag staute sich der Verkehr auf der A4 bei Pulsnitz.

Foto: xoltepress



Susanna Karawanskij (38, Linke)

Ministerposten in Brandenburg
Schöne Sächsin zeigt's den Preußen

DRESDEN/POTS DAM - Die frühere sächsische Linke-Politikerin Susanna Karawanskij (38) wird neue Sozialministerin in Brandenburg. Laut einem Ministeriumssprecher soll sie heute in Potsdam vereidigt werden. Zuvor wird ihr Ministerpräsident Dietmar Woidke (56, SPD) die Ernennungsurkunde überreichen. Neben dem Sozialen ist ihr Ministerium auch für Gesundheit, Arbeit, Frauen und Familie zuständig.

Die aus Leipzig stammende Karawanskij folgt auf Diana Golze (43, Linke), die im Zuge eines Arzneimittel-skandals die politische Verantwortung übernommen hatte. Karawanskij saß von 2013 bis 2017 im Bundestag, war dort für die Fraktion Ostbeauftragte. 2017 wurde sie nicht wiedergewählt. Sie ist Linke-Kreisvorsitzende in Nordwestsachsen. In Brandenburg regiert eine SPD-Linke-Koalition. **TH**

Foto: dpa/Monika Skolimowska

Weil sie einfach eine Freundin besuchte ...

Eltern züchtigten Tochter mit Hieben

Die Mutter (39) soll zum Gürtel gegriffen haben, wenn ihre Tochter nicht spurte.



Hiebe statt Liebe. Sabine K. (39, Name geändert) soll ihre damals zwölfjährige Tochter mit mittelalterlichen Methoden gezüchtigt haben. Die angehende Grundschullehrerin und ihr Lebensgefährte müssen sich jetzt wegen Misshandlung Schutzbehelfener vor dem Dresdner Amtsgericht verantworten.

In einer SMS hatte die Mutter ihre Tochter gewarnt, was ihr bevorstehe, wenn sie nach Hause kommt. Denn ohne ihr Bescheid zu sagen, war diese einfach eine Schulfreundin besuchen. „Das Kind hatte panische Angst heimzugehen, weil ihr dort Schläge drohten“, erinnerte sich die Mutter besagter Freundin.

Diesmal war der Stiefvater (38) für die Bestrafung zuständig. Der gelernte Polsterer forderte das Mädchen auf, sich mit dem Gesicht zur Wand zu stellen, und griff zu einer Verteilersteckdose. Damit verpasste er seiner Stieftochter gut

20 Schläge. Die trug Hämatome an Rücken, Hals, Armen und Beinen davon.

Am nächsten Tag berichtete das Mädchen in der Schule einer Freundin davon. Die fotografierte die Verletzungen, zeigte sie ihren Eltern, die umgehend den Jugendnotdienst verständigten. Das Mädchen verbrachte danach einige Zeit bei ihrem Onkel, seit Dezember 2017 wohnt sie allerdings wieder bei ihren Eltern.

Die Mutter, die gerade ein Referendariat an einer Grundschule absolviert, wollte sich zu den Vorwürfen nicht äußern. Der Stiefvater räumte zumindest ein, seine Stieftochter mit dem Kabel verdroschen zu haben: „Ja, das habe ich getan. Ich war damals überfordert!“ Inzwischen würde aber alles harmonisch laufen, „wie bei einer normalen Familie“. tnl



Auch der Stiefvater soll das damals zwölf Jahre alte Mädchen mehrfach geschlagen haben.

Foto: (2): Steffen Füssel



Gefährliche Gleise: An genau dieser Stelle wurde am Montagabend ein Güterzug von einer Fußgängerbrücke aus beschossen, die Scheibe des Führerstandes ging dabei zu Bruch.

Anschlag auf Bahnverkehr Lok in Leipzig beschossen

LEIPZIG - Gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr: Unbekannte haben in Leipzig von einer Fußgängerbrücke aus einen Zug beschossen.

Der heimtückische Anschlag ereignete sich am Montagabend gegen 19.30 Uhr im Stadtteil Plagwitz. Der oder die Täter hatten sich auf der

sogenannten „Schwarzen Brücke“ postiert, die über mehrere Bahngleise führt.

Als ein stadteinwärts fahrender Güterzug die Stelle passierte, flogen plötzlich Geschosse in Richtung der Lok. „Dabei wurde eine Scheibe des Führerstandes zerstört“, berichtete Bundespolizei-Sprecher Jens Damrau. Glücklicherweise

se befand sich der Lokführer gerade auf der anderen Seite des Führerstandes, sodass er unverletzt blieb.

Der 50-Jährige funkte umgehend die Bundespolizei an. Sofort eilten Funkwagen zur Brücke und die Besatzung eines Polizeihubschraubers suchte aus der Luft nach den Tätern. Allerdings vergeblich. -bi-

Fake-Shop für Apple-Computer

Polizei sucht diese Betrügerin

LEIPZIG - Mit diesem Bild aus einer Bank-Überwachungskamera sucht die Polizei eine der schlimmsten Betrügerinnen Sachsens.

Die im Internet als „Geschäftsführerin Nikolaidis“ agierende Frau betrieb bis vor Kurzem einen Fake-Shop für gebrauchte Apple-Computer namens „Machzwei“.

Die Offerten für angeblich generalüberholte iMac lagen bis zu 300 Euro unter den Preisen anderer Händler. Deutschlandweit bestellten etliche Kunden und leisteten Vorkasse. Doch auf die Computer warten sie bis heute. Die Ermittlung



Das Foto zeigt die Betrügerin beim Geldabheben.

gen der Leipziger Polizei ergaben, dass die Unbekannte mit einem unechten griechischen Personalausweis und einer gefälschten Meldebestätigung ein Konto eröffnet hatte, auf das die Überweisungen der Kunden flossen.

Laut Kripo gingen in wenigen Wochen knapp 70.000 Euro ein. Einen Großteil hob die Betrügerin ab. Die Polizei ermittelt nun in 81 Fällen wegen Betruges gegen die vermeintliche Griechin. Hinweis an die Kripo: 0341/96 63 42 24.

Foto: Polizei

EINS, ZWEI, PAPAGEI ...

Irre! Im Dresdner Zoo machen Aras die Flatter

Von Caroline Staudé

DRESDEN - Papageienjagd in der Landeshauptstadt! Erst entwich ein blauer Riesens-Ara aus seiner Voliere im Dresdner Zoo, jetzt fehlt plötzlich ein zweiter Vogel.

„Uns fehlt nun auch noch ein hellroter Ara“, räumt Zooinspektor Helmar Pohle (49) ein. „Das Tier lebt in derselben Voliere wie unser Hyazinth-Ara-Weibchen, das entkommen ist.“ Aber warum wur-

Neben dem blauen Hyazinth-Ara fehlt nun auch jede Spur des hellroten Artgenossen.



Klappe, die Zweite! Zooinspektor Helmar Pohle (49) sucht nun nach zwei Papageien.

de das Verschwinden erst später bemerkt? „In dem Gehege leben bis zu acht Vögel, das Fehlen der beiden ist sofort aufgefallen. Allerdings befand sich der hellrote Ara noch innerhalb des Zoo-Geländes. Somit war sein Ausbruch nicht meldepflichtig. Leider ist der Vogel dann weitergefliegen und nun ebenfalls verschwunden.“ Über ein Loch im Gitter, das die Tiere vermutlich selbst verursacht haben, konnten sie den Abflug machen.

Der blaue Hyazinth-Ara ist der größte seiner Art, wird bis zu einem Meter lang und 1,5 Kilo schwer. Der hellrote Artgenosse ist rund zehn Zentimeter kleiner, wiegt etwa ein Kilo. Für beide Vögel gilt aber gleichermaßen: „Sie sind keine Handaufzuchten und somit dem Menschen gegenüber sehr scheu“, so Pohle. „Die beiden werden sich vermutlich in größeren Höhen aufhalten, weil sie Schutz suchen. Aktuell ist die Lage für die Papageien aber noch nicht bedrohlich. Das Wetter ist gut, die Temperaturen passen und die Bäume hängen voller Obst.“

Im Zoo hoffen die Verantwortlichen, dass die Vögel in einen Schuppen oder eine Garage fliegen



Pfleger Hendrik Collmar (56) an der Stelle der Voliere, wo die beiden Aras durch ein Loch entkommen sind.

und so festgesetzt werden können. „Eine andere Möglichkeit, als zu warten, haben wir gerade nicht. Wir sind auf die Sichtungsmeldungen aus der Bevölkerung angewiesen. Im schlimmsten Fall dauert es noch Wochen, bis die Tiere eingefangen werden können.“

MORGENPOST
am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Freizeitgutschein
2 für 1

Kletterwald
Dresdner-Heide

SPORT- UND FREIZEITANLAGE
DRESDNER HEIDE – KLETTERWALD
Nesselgrundweg 80
(im alten Waldbad Klotzsche)
01109 Dresden
Tel.: 0351 – 79 587 09
www.kletterwald-dresdner-heide.de

Der Gutschein erscheint am **23.09.18!** Bis zu **20 € Ersparnis!**

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV-MEDIENGRUPPE

Jetzt Reinhören!
Auf radiopsr.de registrieren, einschalten
und stündlich 1000 Euro gewinnen!

Die STEFFEN LUKAS Show

RADIO PSR

www.radiopsr.de

Nachrichten

Leiti bleibt (vorerst)

INGOLSTADT - Stefan Leiti muss nach dem 0:6 beim VfL Bochum vorerst nicht um seinen Job als Coach des FC Ingolstadt bangen. Leiti werde gegen St. Pauli am Freitag auf der Bank sitzen, versicherte Sportdirektor Angelo Vier. Er sei nach wie vor überzeugt von der Arbeit Leitis.

Maradona siegt zum Start

SINALOA - Der argentinische Weltstar Diego Maradona feierte in seinem ersten Spiel als Trainer des mexikanischen Zweitligisten Dorados de Sinaloa einen 4:1-Sieg gegen Cafetaleros de Tapachula. Maradona: „Viele dumme Leute haben gesagt, dass ich nutzlos bin. Ich hoffe, sie sehen jetzt, dass ich weiß, wie es gemacht wird.“

Silhavy coacht Tschechien

PRAG - Jaroslav Silhavy ist Tschechiens neuer Nationaltrainer. Der 56-Jährige übernimmt die Nachfolge von Karel Jarolim, der nach dem 1:5 gegen Russland seinen Posten räumen musste. Silhavy, der vier Länderspiele für die ehemalige CSSR/CSFR bestritt und schon zweimal als Assistenzcoach bei der Auswahl arbeitete, gibt seinen Einstand am 13. Oktober in der Slowakei.

12 Absagen in Italien

ROM - Im italienischen Fußball herrscht Chaos. Sechs Meisterschaftsspiele der Serie B und weitere sechs der Serie C wurden abgesagt. Es wird auf eine Entscheidung von Italiens Olympischem Komitee gewartet, das die Einsprüche einiger Vereine gegen ihren Ausschluss aus den Ligen prüft. Sie hatten die finanziellen Auflagen nicht erfüllt.

Oberliga

Nordhausen II. - Chemie Leipzig heute, 18.30

1. Chemie Leipzig	4	4	0	0	10:3	12
2. FSV Luckenwalde	5	3	2	0	12:5	11
3. FC Internat. Leipzig	5	2	3	0	8:3	9
4. VfL 96 Halle	5	2	1	2	10:8	7
5. Union Sandersdorf	5	2	1	2	6:4	7
6. Wacker Nordhausen II.	4	2	1	1	5:4	7
7. VfC Plauen	5	1	4	0	5:4	7
8. Eintracht Rudolstadt	5	2	1	2	6:6	7
9. Wismut Gera	5	2	1	2	4:6	7
10. VfB Krieschow	5	2	1	2	2:4	7
11. FC Carl Zeiss Jena II.	5	2	0	3	8:9	6
12. VfL Hohenstein-E.	4	2	0	2	7:8	6
13. Askania Bernburg	5	1	1	3	5:10	4
14. FC Eilenburg	5	0	3	2	5:7	3
15. Ludwigsfelder FC	5	0	2	3	4:11	2
16. SV BW Zorbau	4	0	1	3	2:7	1

TV-Tipps

Eurosport

14.30 - 16.30 Rad: Giro Della Toscana, 2. Etappe;
21.30 - 23.00 Pferdesport: Weltreiterspiele in Tryon/
USA

Sport1

18.45 - 23.15 Fußball: Fantalk

Sky

18.30 - 20.50, 20.50 - 23.45 Fußball: Champions League, Konferenzen - Einzelübertragung Benfica Lissabon - Bayern München; 18.30 - 21.00 Handball: Champions League, Flensburg-Handewitt - Zagreb

Sport-Hotline

REDAKTION

0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr)

E-MAIL

mopodd.sport@dd-v.de

Hochscheidt Der junge Vater trifft ins Glück



Welch ein Kracher zum 3:1! Jan Hochscheidt (2.v.r.) hat abgezogen, gleich klingelt's im Kasten des FC St. Pauli.

Jan Hochscheidt lachte, aber winkte dankend ab. Er wollte nach dem 3:1 gegen den FC St. Pauli nur genießen, nicht reden. Sein Treffer brachte die endgültige Entscheidung. Es war der Abschluss von ziemlich perfekten Tagen für den 30-Jährigen.

Am 7. September brachte seine Frau Dörte das zweite gemeinsame Kind auf die Welt. Theodor heißt der junge Kerl. Mit dem Rückenwind eines jungen Vaters lief Hochscheidt dann gegen die Hamburger auf, zeigte seine beste Leistung seit der Rückkehr aus Braunschweig. Er führte zusammen mit Christian Tiffert Regie, kurbelte die

lila-weißen Angriffsbemühungen immer wieder an, ging weite Wege und keinem Zweikampf aus dem Weg. Das war der Jan Hochscheidt, den nicht nur Trainer Daniel Meyer so sehen will. Der Mittelfeldmann belohnte sich mit dem Tor zum 3:1. Nach

Zuspiel von Ca-lagiero Rizzuto lief Hochscheidt los, drang in den Strafraum ein und platzierte die Kugel mit dem rechten Außenrist in den Winkel. Das war sein erster Treffer für Aue seit dem 19. Mai 2013, als er mit seinem 1:0 in Sandhausen den Klassenerhalt perfekt gemacht hatte.

Fast wäre es aber gar nicht zu dem Tor gekommen. Denn Hochscheidt wartete ausgepumpt schon auf seine Auswechslung, Mario Kvesic stand parat. Da aber just in jenem Moment auch St. Pauli wechselte, verzögerte sich der Wechsel. Schiedsrichter Bastian Dankert entschied auf Weiterspielen - zum Glück für Aue: Hochscheidt traf und durfte duschen gehen. **nahro**



2. Bundesliga

Magdeburg - Bielefeld 0:0
Dresden - Hamburg 0:1

1. Hamburger SV	5	4	0	1	10:5	12
2. SpVgg Greuther Fürth	5	3	2	0	11:5	11
3. VfL Bochum	5	3	1	1	11:4	10
4. 1. FC Köln	5	3	1	1	14:10	10
5. SV Darmstadt 98	5	3	1	1	6:3	10
6. 1. FC Union Berlin	5	2	3	0	8:4	9
7. SC Paderborn 07	5	2	2	1	11:8	8
8. Holstein Kiel	5	2	2	1	7:6	8
9. Arminia Bielefeld	5	2	2	1	8:8	8
10. Dynamo Dresden	5	2	0	3	5:6	6
11. FC St. Pauli	5	2	0	3	9:13	6
12. 1. FC Heidenheim	5	1	2	2	7:7	5
13. FC Ingolstadt 04	5	1	2	2	6:12	5
14. FC Erzgebirge Aue	5	1	1	3	6:8	4
15. Jahn Regensburg	5	1	1	3	5:10	4
16. 1. FC Magdeburg	5	0	3	2	3:5	3
17. SV Sandhausen	5	0	2	3	2:8	2
18. MSV Duisburg	5	0	1	4	2:9	1

Der 6. Spieltag

Ingolstadt - St. Pauli	Fr., 18.30
Sandhausen - Köln	Fr., 18.30
Kiel - Bochum	Sa., 13.00
Bielefeld - Berlin	Sa., 13.00
Dresden - Darmstadt	Sa., 13.00
Hamburg - Regensburg	So., 13.30
Duisburg - FCE Aue	So., 13.30
Heidenheim - Greuther Fürth	So., 13.30
Paderborn - Magdeburg	Mo., 20.30

Der frischgebackene Papa Jan Hochscheidt (M.), Pascal Testroet (l.) und Emmanuel Iyoha beim mittlerweile obligatorischen Baby-Jubel.



Hwang schießt HSV im Harbig-Stadion zum Sieg



Hee Chan Hwang schießt den Ball über Marco Hartmann hinweg ins Dreifach des Dresdner Tores.

DRESDEN - Der Hamburger SV grüßt von der Tabellenspitze der 2. Liga. Der Bundesliga-Absteiger setzte sich im Nachholspiel bei Dynamo Dresden glücklich mit 1:0 (0:0) durch.

Vor 30723 Zuschauern im ausverkauften Stadion erzielte Hee Chan Hwang nach 68 Minuten beim Heim-Debüt des neuen Dynamo-Trainers Maik Walpurgis das entscheidende Tor für die Norddeutschen. In der Nachspielzeit verschoss Pierre-Michel Lasogga noch

einen Foulelfmeter (90.+5). Dynamo-Keeper Markus Schubert parierte den Schuss. Vor dem Spiel wurde die

Dresden - Hamburg



Dresdner Arena nach einem Fan-Votum wieder in Rudolf-Harbig-Stadion umbenannt.

Der HSV, der den bisher fünffachen Saisonschütz-

zen Pierre-Michel Lasogga wieder ins Sturmzentrum stellte, hatte zwar mehr Spielanteile, doch große Chancen erarbeitete sich das Team von Trainer Christian Titz kaum.

Dynamo verschob in der Defensive clever, bildete eine Fünfer-Kette vor dem eigenen Tor und stellte zudem noch eine Vierer-Kette davor. Damit nahm das Team dem HSV den Raum, um das eigene Spiel gefährlich zu machen. Selbst wurde Dynamo durch Konter immer wieder gefährlich, ließ seine Chancen aber ungenutzt.

„Pack mas!“ Müller macht die Bayern heiß

LISSABON - Im feinen Klub-Anzug ging Jubilar Thomas Müller schon bei der Ankunft in Lissabon unter dem strahlend blauen Himmel voran und gab mit seinem Tatendrang die Marschroute vor.

Der Angreifer nimmt heute Abend (21.00 Uhr/Sky) mit dem FC Bayern in seinem 100. Champions-League-Spiel gegen Benfica den nächsten Anlauf auf Europas Fußball-Thron. „Wir sind sehr motiviert, gerade nach den Dingen bei der WM im Sommer und den letzten Enttäuschungen in der Champions League. Wir wollen neu angreifen“, verkündete Müller. „Pack mas“ (Auf geht's) lautet das Motto, das die Bayern ihrer neuen Champions-League-Kampagne gegeben haben. Diesmal soll nicht wieder im Halbfinale Endstation sein - so wie in vier von fünf Jahren seit dem Titelgewinn 2013. Seinen 100. Königsklassen-Abend bezeichnete Müller, der erst dritte deutsche Spieler nach Philipp Lahm

(112) und Oliver Kahn (103) im Hunderter-Klub, darum auch lediglich als „eine Durchgangsstation. Ich habe noch ein bisschen was vor.“

Der Nationalspieler setzt auch auf einen Leistungsschub durch einen Debütanten: Niko Kovač. Der 46-jährige Kroatier erlebt als Coach in Portugal seine Champions-League-Premiere. „Wir haben uns neu aufgestellt, auch mit dem neuen Trainer, der Feuer reinbringt“, sagte der

29-jährige Müller. Novize Kovač soll auf Anhieb das schaffen, was selbst einem Pep Guardiola in drei Münchner Jahren nicht glücken wollte: Die Bayern endlich wieder ins Endspiel zu führen.

Dass der Münchner Luxuskader durch die schweren Verletzungen von Kingsley Coman, Corentin Tolisso und Rafinha früh geschrumpft ist, kann die Vorfreude nicht trüben.



Auf geht's!
Thomas Müller
pusht seine
Bayern vorm
Start in die
Champions
League.



Der Hoffenheimer Verteidiger Nico Schulz beweist seine Offensiv-Qualitäten und überläuft den Düsseldorfler Jean Zimmer.



Foto: Imago

Schulz selbstbewusst in Charkow

CHARKOW - Als die Hoffenheimer Königsklassen-Neulinge mit etwas Verspätung in Richtung Ukraine abhoben, war der Bundesliga-Frust schon wieder verfliegen.

Die Verletzungssorgen? Die verpatzte Generalprobe? „Die Freude ist sehr groß“, sagte TSG-Sportchef Alexander Rosen vor dem Champions-League-Debüt der Kraichgauer ungeachtet der schlechten Nachrichten in den vergangenen Tagen: „Wir

treten nicht an, um die Hymne zu hören. Wir wollen gewinnen. Es warten große Herausforderungen.“

Die erste von mindestens sechs ist heute (18.55 Uhr/DAZN) das Duell beim ukrainischen Meister Schachtjor Donezk, das auf Grund der kriegsrischen Auseinandersetzungen allerdings in Charkow stattfindet. Für Hoffenheim wäre diese Aufgabe allein ja schon anspruchsvoll genug - personelle Probleme sowie Leistungsschwankungen

wie zuletzt gegen Aufsteiger Düsseldorf (1:2) erschweren sie allerdings zusätzlich.

„Wir haben genug Selbstvertrauen, um es nun besser zu machen“, sagte Nationalspieler Nico Schulz, der von seinen (offensiven) Mitspielern allerdings mehr Kaltschnäuzigkeit einforderte.

Und die scheinen die Botschaft auch verstanden zu haben. „Wir wollen ganz Europa zeigen, für welchen Fußball wir stehen und zu was wir in der Lage sind“, sagte der kroatische Vize-Weltmeister Andrej Kramaric.





Fotos: dpa/Andreas Gebert, imago

Münchens
Trainer Niko
Kovac blickt dem
Spiel in Lissabon
entspannt entgegen.

1. Bundesliga

Stuttgart - Düsseldorf	Fr., 20.30
Hoffenheim - Dortmund	Sa., 15.30
Berlin - Mönchengladbach	Sa., 15.30
Augsburg - Bremen	Sa., 15.30
Wolfsburg - Freiburg	Sa., 15.30
Nürnberg - Hannover	Sa., 15.30
Schalke - München	Sa., 18.30
Leverkusen - Mainz	Sa., 15.30
Frankfurt - Leipzig	So., 18.00

1. Bayern München	3	3	0	0	9:2	9
2. Borussia Dortmund	3	2	1	0	7:2	7
3. VfL Wolfsburg	3	2	1	0	7:4	7
4. Borussia M'gladbach	3	2	1	0	5:2	7
5. Hertha BSC Berlin	3	2	1	0	5:2	7
6. 1. FSV Mainz 05	3	2	1	0	4:2	7
7. Werder Bremen	3	1	2	0	4:3	5
8. Fortuna Düsseldorf	3	1	1	1	4:4	4
9. FC Augsburg	3	1	1	1	4:4	4
10. RB Leipzig	3	1	1	1	5:7	4
11. TSG 1899 Hoffenheim	3	1	0	2	5:6	3
12. Eintracht Frankfurt	3	1	0	2	4:5	3
13. Hannover 96	3	0	2	1	3:4	2
14. 1. FC Nürnberg	3	0	2	1	2:3	2
15. SC Freiburg	3	0	1	2	4:8	1
16. VfB Stuttgart	3	0	1	2	3:7	1
17. FC Schalke 04	3	0	0	3	2:6	0
18. Bayer 04 Leverkusen	3	0	0	3	2:8	0

Mit Marco
Rose zog der
Erfolg in Salz-
burg ein.

Foto: dpa/Krugfoto

Rose zurück in Leipzig

LEIPZIG - Diese Reise wird für Marco Rose eine andere als sonst. Zwar ist der 42-jährige Salzburg-Trainer mindestens einmal im Monat zu Hause. Aber der gebürtige Leipziger kehrt erstmals als Chefcoach zurück.

Die Brisanz könnte größer nicht sein: RB Leipzig gegen RB Salzburg, das morgige Duell (21 Uhr/RTL Nitro) der von Getränke-Milliardär Dietrich Mateschitz alimentierten Schwes-

tern-Klubs. Rose trifft auf seinen Ex-Coach Ralf Rangnick, der ihn einst als Spieler nach dem Bundesliga-Aufstieg wegkomplimentierte. Unter Rose, der 2013 von Lok Leipzig unter Zutun von Rangnick in die Nachwuchsakademie von Salzburg wechselte und dort 2017 sensationell die UEFA Youth League gewann, trat ein Wandel ein. Salzburg tritt jetzt viel forscher auf. Auch morgen?



Özil-Berater Sögüt holt zum Rundumschlag aus

LONDON - Mesut Özils Berater Erkut Sögüt hat mehrere deutsche Nationalspieler kritisiert und Özils umstrittenes Foto mit dem türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan verteidigt.

„Außerhalb des Platzes hat er keinen Fehler gemacht. Dabei bleibt es“, sagte Sögüt rund zwei Monate nach Özils Rücktritt aus der Nationalmannschaft. Anschließend Aussagen zu Özils Rückzug von seinen ehemaligen Mitspielern Manuel Neuer, Thomas Müller und Toni Kroos bezeichnete Sögüt als „enttäuschend und deplatziert“.



Kroos hatte unter anderem von einem „hohen Anteil an Quatsch“ in der Rücktrittserklärung des Mittelfeldspielers vom FC Arsenal gesprochen. „Kroos sollte als gestandener Nationalspieler erklären, was er mit dem Vorwurf Quatsch meint“, forderte Sögüt. Neuer, Müller und auch Bundestrainer Joachim Löw hatten wiederum Vorwürfe zurückgewiesen, wonach es im DFB-Team zu rassistischen Vorfällen gekommen sei. „Löw verteidigt sich gegen einen Vorwurf, der nie erhoben wurde“, meinte Sögüt. „Mesut wurde nicht im Team, sondern von der Mitte der Gesellschaft rassistisch ange-

feindet - da hätte ihn der DFB schützen müssen.“

Kritik äußerte Sögüt auch an Präsident Uli Hoeneß und Vorstandsboss Karl-Heinz Rummenigge vom FC Bayern.

Hoeneß hatte nach Özils Rücktritt gesagt, dass dieser ohnehin „seit Jahren einen Dreck gespielt“ habe. „Wenn hier jemand ablenken will, dann sind es diese beiden. Und zwar von der Leistung ihrer eigenen Spieler, von ihrer Steuerhinterziehung, ihren unverzollten Rolex-Uhren und von der Vetternwirtschaft in ihrem Verein“, so Sögüt.

Erkut
Sögüt

Foto: Instagram.com/im10_official



Das war einmal: Mesut Özil (l., hier bei der WM in Russland gegen Mexikos Hector Moreno) spielte den Ball im DFB-Trikot.

Foto: dpa/Federico Gambarni

Bellarabi akzeptiert

LEVERKUSEN - Ex-Nationalspieler Karim Bellarabi hat die Vier-Spiele-Sperre durch das DFB-Sportgericht akzeptiert. Der Leverkusener hatte beim 1:3 in München nach einem groben Foul an Rafinha die Rote Karte gesehen. Bayern-Präsident Uli Hoeneß hatte das Foul „geisteskrank“ genannt: „Sowas gehört drei Monate gesperrt - für Dummheit!“ Bayer-Geschäftsführer Rudi Völler: „Hoeneß hat uns mit seinen Aussagen einen Gefallen getan. Dadurch wurden es nur vier statt fünf Spiele.“

Karim
Bellarabi

Bayern-Vorstandsboss Karl-Heinz Rummenigge: „Die Strafe könnte ein Exempel sein, das man statuiert hat, um zu zeigen, dass man bereit ist durchzugreifen.“

Foto: imago

Gruppe E

Amsterdam - Athen
Lissabon - München
heute, 18.55
heute, 21.00

Gruppe F

Donezk - Hoffenheim
ManCity - Lyon
heute, 18.55
heute, 21.00

Gruppe G

Real Madrid - AS Rom
Pizen - ZSKA Moskau
heute, 21.00
heute, 21.00

Gruppe H

Valencia - Turin
YB Bern - ManUnited
heute, 21.00
heute, 21.00

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG
FÜR SACHSEN

Chefredakteur:
Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs:
Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteurin:
Dana Peter
ArtDirector:
Holm Röhner
Textchef:
Mario Adolphsen
Dresden:
Gerhard Jakob (Ltg.),
Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz:
Dana Peter
Leipzig:
Alexander Bischoff
Politik:
Friedrich Schwarz (Ltg.),
Thomas Schmitt
Landespolitik:
Juliane Morgenroth,
Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung:
Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur:
Guido Glaner (Ltg.),
Heiko Nemitz
Sport:
Dirk Löpelt (Ltg.)
MPO am Sonntag:
Markus Griesse (Ltg.),
Uwe Blümel
Produktion:
Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer:
Nikolaus von der Hagen
Verantw. für die Anzeigen:
DDV Media SZ GmbH, Denni Klein
Anzeigen-Kundendienst:
0351/840 444
Technischer Leiter:
Volker Klaes
Druck: Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
MPO-Redaktion Dresden:
Ostra-Allee 18, 01067
0351/4864-2661, -2678 (Fax)
MPO-Redaktion Chemnitz:
Straße der Nationen 12, 09111
0371/690663-300, -333 (Fax)
MPO-Redaktion Leipzig:
Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107
0341/2491 4222
Abo-Kundendienst:
0351/4864 2686 (Dresden)
0371/69066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo:
Ab 1. April 2018 neuer Preis:
Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote)
Inkl. So. 25,80 Euro (per Bote)
Mo.-Sa. 30,20 Euro (per Post)
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.



Wegen Dynamo gg. Aue EHV spielt einen Tag eher

Szene vom letzten Duell der Auer mit Hamm-Westfalen im Februar: Mindaugas Dumcius hat zum Sprungwurf angesetzt. Der EHV verlor die Partie mit 28:29.



Foto: Frank Kuczyński



Rüdiger Jurke

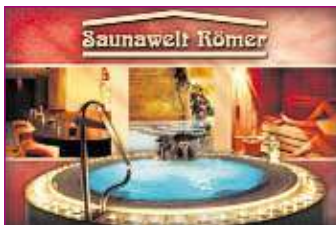
AUE - Die Handballer des EHV Aue nehmen Rücksicht auf „König Fußball“. Das Heimspiel am Freitag, 19. Oktober, wird um einen Tag nach vorn verlegt. Der ASV Hamm-Westfalen kommt schon am Donnerstag, 18. Oktober. Anwurf ist 19 Uhr.

Der Grund ist einfach: Am 19. Oktober müssen die Kicker des FC Erzgebirge Aue zum Derby in die Landeshauptstadt. Zu gleicher Zeit sollte der EHV daheim gegen Hamm spielen. „Wir hatten gehofft, dass der FCE am Sonnabend oder Sonntag bei Dynamo antritt. Jetzt sind die Spiele fast zeitgleich terminiert worden. Wir wollen aber, dass unsere Fans beide Partien live verfolgen können. Daher haben wir uns mit unserem Verband und unserem Gegner in Verbindung gesetzt und die Partie auf Donnerstag vorgezogen. Vielen Dank vor allem an Hamm für die Unterstützung und das Entgegenkommen“, freut sich EHV-Manager Rüdiger Jurke. **nahro**



LIEBE 24 Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

Kontakte



EINTRITT NUR 20 EURO
über 1.600qm, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Schwimmbad, Solarium, Liegewiese und Buffet
Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr
Samstags ab 18:00 Uhr
Kolbstraße 2-4, 01445 Radebeul
0351 - 830 80 02
www.Saunawelt-Roemer.de



CHEMNITZ
Diana, Emilia & Kamila
heiß
0151-75598449

Rina & Linda
Richtige THAIMASSAGE
Klarastr. 20, Klingenberg, 8-21 Uhr
www.happy-thaimassage.de
0170-5067472

***** SÜSSE MAUS *****
(42/43), verwöhnt dich mit heißer Massage im priv. Ambiente! (Mi/Do/Sa ab 10.30/13 Uhr) ☎ 0157-37515542
NEU! GIEßE MICH!
Dt. sexy, attr. z. Anbeißen genüsslich, franz., Mass. m. Herz & Gefühl uvm. o. Zeitdr. tgl. 8-18 h ☎ 0172-2929965

Susi 47j., dt. verwöhnt
Ihn zärtlich und liebevoll mit viel Zeit! Senioren willkommen, auch Hausbesuche + LkV mgl. ☎ 0152-57190972

Nora allein Zuhause,
schwarzhaarig, angem. Äußeres m. straffem Po u. prallen 80 H erwartet dich im Pool, a. Dom.! ☎ 0371-4046979

>>>Dt. Susann<<<
relaxen, genießen, glücklich sein. Heiße Blondine, gr. OW verführt dich m. franz., Mass. & Kuss! ☎ 0162-3969265

Reizvolle reife Sächsin
Elke!!! Feste Natur-OW 85Cl 1,60m mit Fell. Erfahrung mit Senioren im privaten Ambiente! ☎ 0174-8013342

Heißer Sommer Kühle
Zimmer, Badespaß mit Crissy & Lilly. Allinkl. Pool gratis. Kolleg. gesucht! www.Salon-Anja.de ☎ 0371-9095346

**** Liebesengel Lena ****
(46), erotische, sexy, geile, sinnliche, hübsche Frau verw. gerne & will auch verwöhnt werden. ☎ 0152-23940712

~FRANZÖSISCH-LIEBHABERINNEN~
verwöhnen dich, probier uns aus und lass dich ins Reich der Lüste fallen! ☎ 0162-4769355 + ☎ 0371-3300721

Rassefrau Angelina 47 lange, schwarze Haare, gr. OW erwartet dich! Softdominanz und vieles mgl. NEU! Michaelstr. 1, ladies.de ☎ 0371-3556238

>>>>>> PEGGY <<<<<<<
sexy Angel erwartet dich Mo-Sa von 8-16 Uhr! Nur für kurze Zeit! Chemnitz ☎ 0152-23132558

Das perfekte Dinner! Bin attraktiv u. naturgeil, verwöhne dich französisch, küssen, Mass. uvm.! Nettes Ambiente ab 8 Uhr, Sen. wilk. ☎ 0175-8076622

SÜSSE NASCHKATZE verwöhnt Männer jeden Alters, vom Feinsten! Senioren wilk.! ☎ 0162-8833147

Geht niemand ran?
Vielleicht ist 90-60-90 ja gar nicht ihre Telefonnummer?

Erotikmassagen

--> ERREGENDE NACKTMASSEGE <--
und heiße, geile Sexspiele. Spüre mich auf deiner Haut bis du kommst im schönen Ambiente! ☎ 0371-720512

******* Erleben & Genießen *******
 Erotische Massagen mit heißem Öl bei Christina (41) im priv. Ambiente! Kollegin gesucht. ☎ 0157-39534611

SARAH & LILLY! Zwei attr. Damen sind heute für dich da. Zusätzlich Mittwochs Vier-Hand-Massage zum Aktionspreis m. Termin ☎ 0371-4504265

Telefonerotik

Rüstige Rentnerin steckt voller Begierde!
09005 1041 96
Ja auch 60+ ist voller Lust!
Pmwd - 1,24€/Min., a. dt. FN, MF abweichend. Profi Telefonerotik, kein Treffen.

Neu! Telefonsex-ABO
10 Tage Spaß für 99 Cent pro Tag
Du willst unbegrenzte n Festnetz-XX-Spaß? Dann hole dir je tzt de n Flatrate-Tarif!
10 Tage Dauer-Spaß im Abo für 9,90 € zzgl. *
Info und Bestellung:
01 805 - 785 2000*
Unbegrenzter XXX-Genuss, täglich neu!
14 C/Min. Festnetz abweichend ab 12:00 Uhr mgl. 042 C/Min. Pmwd. Profi Telefonerotik, kein Treffen.

Für 3 sexy Bilder sende SMS mit MMS2 Sylvia
Für 1 sexy Video sende SMS mit VID2 Sylvia an die 82422*
Foto & Video sofort
*MMS2: 1,99 EUR/SMS inkl. TD1-TRPL. Handy muss MMS-fähig sein. VID2: 3,98 EUR inkl. TD1-TRPL + UM/S. WAP/GPRS-Gebühren, max 3 MB/Clip, virtuelle Charaktere.

Als einsame Hausfrau kommt man sehr schnell auf schmutzige Gedanken... Interessiert?
09005 - 86 94 50
24h live
Pmwd - 1,99 EUR/Min., a. dt. FN, Mobilfunk ggf. abweichend. Profi Telefonerotik, kein Treffen.

Hausfrau saugt gern! ☎ 01520-7561560

Kurze Pause.

Augen schließen, tief durchatmen. Und weiter geht's!



Petkovic zieht nach

GUANGZHOU - Andrea Petkovic ist Sabine Lisicki ins Achtelfinale des WTA-Turniers in

Tennis

Guangzhou/China gefolgt. Nach Anlaufschwierigkeiten gewann die 31-jährige Darmstädterin ihr Erstrunden-Match gegen die australische Qua-

likantin Lizette Cabrera 1:6, 6:3, 6:3. Petkovic trifft im Achtelfinale auf die Chinesin Wang Yafan, Lisicki auf die Nummer fünf gesetzte Kasachin Julia Putintseva.



Andrea Petkovic

Foto: Ugo Haider

Kämna im Schongang

INNSBRUCK - Das deutsche Sunweb-Team tritt zum WM-Auftakt am Sonntag in Innsbruck

Rad

ohne Lennard Kämna beim Team-Zeitfahren an. Sunweb hatte 2017 mit dem starken Zeitfahrer Kämna den Titel geholt. Danach hatte der

22-Jährige aus Wedel noch Silber im „U23“-Straßenrennen erkämpft. In Tirol ist Kämna, der in dieser Saison gesundheitliche Probleme hat, nur als „U23“-Fahrer im Einsatz.



Lennard Kämna

Foto: Ugo Carstensen

Barquin (22) ermordet

AMES - Amateur-Europameisterin Celia Barquin Arozamena (22) wurde tot auf einem Golfplatz

Golf

in Ames im US-Bundesstaat Iowa aufgefunden. Nach Polizeiangaben wurde ein 22-Jähriger als Mörder ermittelt. Golfer hatten auf dem Coldwa-

ter Kurs eine unbeaufsichtigte Tasche gefunden. Über die Hintergründe der Tat wurde nichts öffentlich. Barquin studierte Bauingenieurwesen an der Iowa State University.



Celia Barquin Arozamena

Foto: Imago

Jet-Setter Hamilton treibt es auf die Spitze



So sieht sich Jet-Setter Hamilton am liebsten: Mit Champagner spritzend nach einem Sieg in der Formel 1.

Foto: Imago

SINGAPUR - Im Kosmos des Lewis Hamilton gelten andere Maßstäbe. Sein Programm nach dem Sieg im Nachtrennen beim Großen Preis von Singapur mutete daher fast schon erhol-

Nur einen Tag nachdem er den nächsten großen Schritt in Richtung erfolgreicher Titelverteidigung gemacht hatte, lächelte der Weltmeister beim Werbetermin eines Sportartikelherstellers in Thailand in die Kameras.

Formel 1

Rund zwei Stunden Flugzeit lagen da hinter ihm - welch Papenstiel im Vergleich zu den Reisestrapazen der vergangenen zwei Wochen! Shanghai. New York. Im Dienst einer Modemarke und des guten Geschmacks war Hamilton in den Tagen vor dem Rennen in Singapur um die Welt geflogen. Die Pflicht im Mercedes-Cockpit löste der Jet-Setter dennoch mit erdrückender Leichtigkeit.

Er wisse, dass einige Leute seine vielen Termine infrage gestellt hätten, erklärte Hamilton nach seinem siebten Saison-sieg: „Ich bin froh, dass wir diese Performance gesehen haben. Mehr als alles andere will ich diese WM gewinnen. Das ist meine Priorität. Und das wird sich nicht ändern!“

Um den Segen seines Chefs für seine vielen Mode- und Werbeaufträge musste sich Hamilton ohnehin nicht sorgen. „Seit sechs Jahren höre ich die Frage, wie ich es Lewis erlauben kann, so um die Welt zu fliegen. Er hat es in den vergangenen zehn Tagen auf die Spitze getrieben. Dann kam er nach Singapur und hat alle in Grund und Boden gefahren. Lewis weiß am besten, was gut für ihn ist“, sagte Mercedes-Motorsportchef Toto Wolff.

Die Aussichten auf Hamiltons fünften WM-Titel, mit dem er mit dem großen Juan Manuel Fangio gleichziehen würde, sind bestens. Sechs Rennen vor Saisonende beträgt sein Vorsprung auf Ferrari-Star Sebastian Vettel stolze 40 Punkte.

Benesch nicht mehr Chef der Altenberger Bobbahn



Foto: Tüpie

ALTENBERG - Matthias Benesch ist nicht mehr Geschäftsführer der Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH (WiA).

Der Kreistag Sächsische Schweiz-Osterzgebirge kam der Bitte des 50-Jährigen um Abberufung nach. Benesch

gab persönliche Gründe für seinen Wunsch an. Ein Nachfolger soll schnellstmöglich gefunden werden.

Matthias Benesch, 2001 Europameister und zuvor zweimal Junioren-Weltmeister im Vierer-Bob, war seit 2007 als Geschäftsführer der WiA tätig. In dieser Zeit war er maß-

geblich für die Organisation der Bob- und Skeleton-Weltmeisterschaften 2008 ver-

Wintersport

antwortlich. Nach MOPO-Informationen soll Benesch Geschäftsführer im Rennrodel-, Bob- & Skeletonverband

für Sachsen (RBSV) werden.

Der Kreistag fasste gleichzeitig den Beschluss, zusätzliche Mittel in Höhe von 70.000 Euro für den Umbau der Kurven elf bis 13 der Bob- und Rodelbahn aufzubringen. Auf Grund der mittlerweile vorliegenden Kostenberechnung in Höhe von rund 3,3 Millionen

Euro für den Umbau ist dieser Mehraufwand für den Landkreis notwendig. Bislang lag dafür nur eine Kostenschätzung vor. Der Umbau wird zu 90 Prozent von Bund und Freistaat gefördert. Altenberg ist 2020 erneut Ausrichter der Bob- und Skeleton-Weltmeisterschaften.



ARD Das Erste

9.05 Live nach Neun. Magazin *8-177-277*
9.55 Sturm der Liebe. Telenovela *1-228-797-10.45* Meister des Alltags *9-525-838*
11.15 Gefragt – Gejagt *6-314-242* **12.00** Tagesschau *82-664* **12.15** ARD-Buffer. Magazin. U.a.: Lust auf „Kürbisgnocchi.“? Wie man das macht, zeigt heute Jacqueline Amirfallah *8-154-548*
13.00 Mittagmagazin *64-616*
14.00 Tagesschau *22-529*
14.10  **Rote Rosen** *9-854-762*
15.00 Tagesschau *97-819*
15.10  **Sturm der Liebe** *3-970-822*
16.00 Tagesschau *64-513*
16.10 Stadt, Land, Haus
 So wohnt Deutschland *7-287-155*
17.00 Tagesschau *12-180*
17.15 Brisant Magazin *9-078-109*
18.00 Gefragt – Gejagt *28-600*
18.50    **Rentnercops** Krimiserie. Auf die Plätze *427-426*
19.45 Wissen vor acht *9-510-819*
19.50 Wetter vor acht *3-184-432*
19.55 Börse vor acht *3-183-703*
20.00 Tagesschau *61-987*



20.15 KOMÖDIE

Der große Rudolph
 Moshammer (Thomas Schmauser) ist in den 80ern der berühmteste Modemacher von München. Als er Evi als Verkäuferin anstellt, passt das seiner Mutter (Hannelore Elsner) gar nicht.

20.15    **Der große Rudolph** Gesellschaftskomödie (D/A/CZ 2018) Mit Thomas Schmauser, Hannelore Elsner, Lena Urzendowsky. Regie: Alexander Adolph *2-273-567*
21.45 Plusminus U.a.:
 Post-Ärger – Immer mehr Beschwerden über die Briefzustellung / Streit am Supermarktergal – Die neue Macht im Lebensmittelhandel. *585-345*
22.15 Tagessthemen *128-074*
22.45 Maischberger Talkshow
 Moderation: Sandra Maischberger *846-797*
0.00 Nachtmagazin *59-952*
0.20    **Der große Rudolph** Gesellschaftskomödie (D/A/CZ 2018) Mit Thomas Schmauser, Hannelore Elsner, Lena Urzendowsky. Regie: Alexander Adolph *7-037-285*
1.55    **Die Heimkehr** Drama (D 2012) Mit August Zirner, Heike Makatsch, Herbert Knaup. Regie: Jo Baier *1-289-223*
3.25 Maischberger Talk *32-679-001*
4.40 Brisant Magazin *1-062-117*

ZDF

5.00 hallo deutschland *5-381-722* **5.30** MoMa *91-294-9879* **9.00** heute Xpress *70-451* **9.05** Volle Kanne. Magazin. Zu Gast: Joja Wendt (Pianist und Komponist) *2-717-345* **10.30** Notruf Hafenkante *7-642-074* **11.15** SOKO Stuttgart. Der perfekte Mord *6-312-884* **12.00** heute *83-857-12* drehscheibe. Magazin *5-606-987*
13.00 Mittagmagazin *62-258*
14.00 heute – in Deutschland *41-600*
14.15 Die Küchenschlacht *92-819*
15.00 heute Xpress *85-074*
15.05 Bares für Rares *5-572-242*
16.00 heute – in Europa *62-155*
16.10    **Die Rosenheim-Cops** Krimiserie *7-285-797*
17.00 heute *19-093*
17.10 hallo deutschland *423-161*
17.45 Leute heute *200-433*
18.00    **SOKO** Wismar *27-971*
18.54 Lotto *402-642-797*
19.00 heute *24-432*
19.20 Wetter *9-425-797*
19.25    **Heldt** *5-016-364*



20.15 MAGAZIN

Aktenzeichen XY ... ungelöst
 Rudi Cerne (Foto) berichtet über einen schrecklichen Überfall im eigenen Haus: Ein Ehepaar wird gequält und geschlagen, um die Verstecke der Wertsachen zu erpressen.

20.15 **Aktenzeichen XY ... ungelöst** Magazin. Die Kriminalpolizei bitet mit Mithilfe. Ehepaar geht durch die Hölle / 600 Kilometer verfolgt / Brutale Täter verschwinden spurlos / Eine Frau verschwindet spurlos / Eiskalter Serientäter / Der XY-Preis 2018. Mit Rudi Cerne *2-271-109*
21.45 heute-journal *583-987*
22.15 auslandsjournal Magazin. Österreich umwirbt Südtiroler: Ein unmoralisches Angebot? / Das Casino-Comeback in Atlantic City: Und wieder Full House / Krieg und Terror in Afghanistan: Im Land der Taliban / „außendienst“ als Truckler in Irland: Nächster Halt: Brexit. Moderation: Antje Pieper *126-616*
22.45 Neue Heimat, fremdes Land Dokumentation. Flüchtlinge in Deutschland *6-357-600*
23.15 Markus Lanz *5-181-093*
0.30 heute* *7-723-204*
0.45 Im Land der Taliban Dokumentation. Der lange Krieg am Hindukusch *4-910-407*
1.15 **Aktenzeichen XY ...** *4-365-907*

MDR

8.50 In aller Freundschaft *79-088-616*
9.40 Verrückt nach Meer *82-403-991*
10.30 Elefant & Co. *79-494-277* **10.55** aktuell *45-270-161* **11.00** MDR um elf. Magazin *72-967-109* **11.45** In aller Freundschaft *76-639-906* **12.30** Utta Danella: Eine Liebe im September. Liebesdrama (D 2006) Mit Uschi Glas *8-217-567*
14.00 MDR um zwei *34-627-093*
15.15 Gefragt – Gejagt *99-009-567*
16.00 Neues von hier *2-727-155*
16.30 Gäste zum Kaffee *8-730-432*
17.00 Neues von hier *9-061-890*
17.45 MDR aktuell *27-530-890*
18.05 Wetter für 3 *9-106-890*
18.10 Brisant Magazin *8-588-819*
18.54 Sandmännchen *412-421-364*
19.00 SachsenSpiegel
 Magazin. U.a.: Elektromobilität: VW präsentiert Baukasten für E-Antrieb *3-376-074*
19.30 MDR aktuell *3-552-364*
19.50 Tierisch, tierisch Magazin. Das Tiermagazin des MDR. Moderation: Uta Bresan *1-368-635*



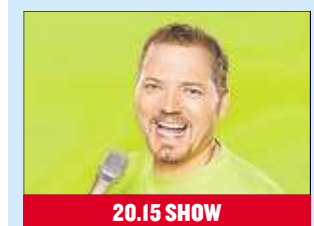
20.15 DOKUMENTATIONSREIHE

Exakt – So leben wir!
 Einsamkeit ist genauso verheerend wie der Konsum von 15 Zigaretten am Tag, hat ähnliche Auswirkungen wie Alkoholkonsum und ist schädlicher als kein Sport zu treiben.

20.15 **Exakt – So leben wir!** (3/4) Dokumentationsreihe. Einsam oder Gemeinsam? *9-794-890*
21.15 **Die Spur der Ahnen** Dokumentationsreihe. Mein unbekannter Vater – bin ich ein Adresspross? *3-203-258*
21.45 MDR aktuell *6-257-664*
22.05    **Tatort** Nasse Sachen. Kriminalfilm (D 2011) Mit Simone Thomalla, Martin Wuttke, Claudia Michelsen. Regie: J. Grieser *3-656-068*
23.35 **slamd! SPUTNIK** Show. Moderation: Christian Meyer, Julius Fischer *4-019-242*
0.20 **Gothic in Hildesheim:** das M'era Luna Festival Reportage *18-270-223*
2.20    **Lindenstraße** Soap. Hinfeststellung *67-688-899*
2.50 **Exakt – So leben wir!** (3/4) Dokumentationsreihe *33-964-391*
3.50 **Sachsen aus halber Höhe** Reportagereihe *17-042-010*
4.25 **SachsenSpiegel** Magazin *98-044-310*
4.55 **Sachsen-Anhalt Heute** Magazin *98-032-575*

RTL

5.25 Exklusiv *5-436-277* **5.35** Explosiv *9-975-616* **6.00** Guten Morgen Deutschland *60-9878* **6.30** GZSZ. Soap *8-180-9.00* Unter uns. Soap *6-109* **9.30** Freundinnen – Jetzt erst recht *3-068* **10.00** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal. Show *28-884* **11.00** Hebammen im Einsatz *60-890* **12.00** Punkt 12 *703-529*
14.00 **Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal** Show *88-242*
15.00 **Meine Geschichte – Mein Leben** Doku-Soap *37-548*
16.00 **Meine Geschichte – Mein Leben** Doku-Soap *31-364*
17.00    **Freundinnen – Jetzt erst recht** *2-345*
17.30    **Unter uns** *5-432*
18.00 **Explosiv – Das Magazin** *6-161*
18.30 **Exklusiv – Das Star-Magazin** Mod.: Frauke Ludowig *90-659*
18.45 **RTL aktuell** *945-987*
19.05    **Alles was zählt** Soap *636-548*
19.40    **Gute Zeiten, schlechte Zeiten** Soap *9-432-971*



20.15 SHOW

Mario Barth deckt auf
 Mario Barth hat neue irrsinnige Fälle: Diesmal ist Hannes Jaenicke im Einsatz am Ammersee, wo ein seit 16 Jahren geplantes Polizei-Bootstaus die Bürger in den Wahnsinn treibt.

20.15 **Mario Barth deckt auf** (1/2) Show. Stau auf der Datenautobahn – Joachim Liambi erkundet das große Versprechen „Breitband-Internet für jeden!“ / „Mein Haus, mein Boot ...“ – Hannes Jaenicke im Einsatz am Ammersee / Ilka Bessin macht an den „schönsten“ Steuerverschwendungen-Attraktionen halt. Zu Gast: Joachim Liambi, Hannes Jaenicke, Ilka Bessin, Reiner Holzengel *3-962-364*
22.15 **stern TV** Magazin. U.a.: Überfüllte Warteräume, gewalttätige Patienten: Warum kommen immer mehr Menschen wegen Kleinigkeiten in die Notaufnahme? Moderation: Steffen Hallaschka *566-529*
0.00 **RTL Nachtjournal** *4-469*
0.30    **CSI: Vegas** Krimiserie. Am Ende der Ereignisse. Mit Ted Danson *3-293-594*
1.20    **CSI: Vegas** Krimiserie. Kleine Morde unter Freunden. Mit Ted Danson *2-674-575*
2.15    **CSI: Vegas** Die Leiden des jungen Carl *1-162-372*

MORGENPOST, 19.9.2018

Sat.1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen. Magazin. Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer- Weltmedizin / Karl Heinz Gärtner- Faktencheck Wie bekifft ist Deutschland? / Jan Kammann- Ein deutsches Klassenzimmer. *44-607-838* **10.00** Im Namen der Gerechtigkeit. Doku-Soap *3-404-109* **12.00** Anwälte im Einsatz *57-884*
13.00 **Anwälte im Einsatz** *39-432*
14.00 **Auf Streife – Die Spezialisten** Doku-Soap *77-744*
16.00 **Klinik am Südring** *77-780*
17.00 **Klinik am Südring – Die Familienhelfer** Doku-Soap *4-451*
17.30 **Klinik am Südring – Die Familienhelfer** Doku-Soap *4-838*
18.00 **Endlich Feierabend!** Magazin Moderation: Annett Möller, Daniel Boschmann *93-616*
19.00 **Genial daneben – Das Quiz** Show. Rateteam: Hella von Sinnen, Wigald Boning, Bülent Ceylan, Ilka Bessin *98-890*
19.55 **Sat.1 Nachrichten** *233-529*



20.15 SHOW

Fort Boyard
 Fünf Promis gehen an ihre Grenzen. In schwindelerregender Höhe, in Verliesen und in kalten Fluten kämpfen sie gegen das Polizei-Bootstaus die Bürger in den Wahnsinn treibt.

20.15 **Fort Boyard** Show. Mit Oliver Pocher, Fabian Hambüchen, Evil Jared Hasselhoff, Fernanda Brandao, Jessica Paszka. Moderation: Matthias Killing *2-939-345*
22.25 **Haschen, heilen, dealen: Wie bekifft ist Deutschland?** Dokumentation. Der Faktencheck mit Claus Strunz. In Deutschland dürfen schwer kranke Menschen von einer Therapie mit Cannabis profitieren. Immer mehr Stimmen fordern auch eine generelle Freigabe. Wo liegen Vor- und Nachteile einer Liberalisierung? *8-347-600*
23.25 **SAT.1 Reportage** Reportagereihe. Crystal Meth – Eine Droge zersetzt Deutschland *7-526-987*
0.20 **Fort Boyard** Show. Mit Oliver Pocher, Fabian Hambüchen, Evil Jared Hasselhoff, Fernanda Brandao, Jessica Paszka *2-064-372*
2.20 **Auf Streife – Die Spezialisten** Doku-Soap *1-007-858*
3.50 **Auf Streife** Doku-Soap *7-281-662*

MORGENPOST, 19.9.2018

PRO7

5.50 Mike & Molly *1-641-2776* **10.2** Broke Girls *4-605-703* **7.05** The Big Bang Theory *9-997-548* **9.25** Navy CIS: L.A. Krimiserie. Agent Blye *5-951-7031* **10.20** Navy CIS. Krimiserie. Auf der Lauer *2-182-513* **11.15** Without a Trace. Krimiserie. Die Entführung *9-630-074* **12.10** Numb3rs. Krimiserie. Fehler im System *6-025-906*
13.05    **Mom** Comedyserie *6-945-890*
13.30    **Two and a Half Men** Comedyserie *2-424-258*
14.45    **The Middle** Comedyserie *2-271-987*
15.40    **The Big Bang Theory** Comedyserie *9-176-819*
17.00 **taff** Magazin *17-242*
18.00 **Newstime** *91-797*
18.10    **The Simpsons** Zeichentrickserie. Eine Taube macht noch keinen Sommer / The Fight Before Christmas *7-548-109*
19.05 **Galileo** Magazin. Kakao oder Knast in Peru *9-522-155*



20.15 KRANKENHAUSERIE

Grey's Anatomy – Die jungen Ärzte
 Eigentlich sollte der Vorentscheid für den Wettbewerb stattfinden. Arizona (Jessica Capshaw) verteilt jedoch versehentlich Hasch-Kekse. Owen ist mit dem halbjährigen Pflegekind überfordert.

20.15    **Grey's Anatomy – Die jungen Ärzte** Krankenhausserie. Dankes-Kekse *991-242*
21.15    **Seattle Firefighters – Die jungen Helden** Actionserie. Zurückhaltung. Pruitt wird ins Krankenhaus eingeliefert. Andy begleitet ihn, obwohl sie an diesem Tag die Station 19 leiten soll. *8-584-722*
22.15    **Younger** Comedyserie. High Jersey. Die extravagante Bloggerin Jade Winslow raubt der armen Kelsey so ziemlich den letzten Nerv. *916-600*
22.40    **Younger** Comedyserie. Alles mit links. Mit Sutton Foster *1-559-890*
23.10    **Two and a Half Men** Comedyserie. Nicht in meinen Mund! Mit Jon Cryer *9-932-180*
23.35    **Two and a Half Men** Comedyserie. Das Zahnfleisch eines Zwanzigjährigen *4-776-529*
0.00    **Two and a Half Men** Comedyserie. Riesenkatze mit Halsreif *67-317*
0.50    **Younger** Comedyserie *5-081-204*

Kabel1

7.35 EUReka – Die geheime Stadt *7-740-600* **8.30** EUReka – Die geheime Stadt *9-997-548* **9.25** Navy CIS: L.A. Krimiserie. Agent Blye *5-951-7031* **10.20** Navy CIS. Krimiserie. Auf der Lauer *2-182-513* **11.15** Without a Trace. Krimiserie. Die Entführung *9-630-074* **12.10** Numb3rs. Krimiserie. Fehler im System *6-025-906*
13.05    **Castle** *627-819*
14.00    **The Mentalist** Krimiserie. Gepresste Kohle *9-524-635*
14.55    **Navy CIS: L.A.** Krimiserie *2-295-567*
15.50 **News** *5-749-890*
16.00    **Navy CIS** Krimiserie. Lang lebe die Königin *3-160-664*
16.55 **Abenteuer Leben täglich** Top X Donut-Hacks *7-326-426*
17.55 **Mein Lokal, Dein Lokal** Dokumentationsreihe. „Bistrot en Passant“, Gentsestraat / Holland *7-305-426*
18.55 **Koch die Box!** Kochshow. U.a.: Mille-feuille aus Roter Bete, Äpfeln und Fisch *1-919-136*



20.15 ACTIONFILM

Léon – Der Profi
 Das Leben des einsamen Auftragskillers Léon (Jean Reno) verändert sich radikal, als er die zwölfjährige Mathilda (Natalie Portman) unter seine Fittiche nimmt und sie ausbildet.

20.15    **Léon – Der Profi** Actionfilm (F 1994) Mit Jean Reno, Gary Oldman, Natalie Portman. Regie: Luc Besson *31-247-567*
23.00 

Connys Abstecher an die See

Eigentlich wollte Conny an die Ostsee zum Entspannen. Doch seit gestern will sie unbedingt raus aufs Meer. Da hat sie nämlich einen echt süßen Stand-Up-Paddler beobachtet, wie er mit seinem großen Stechpaddel an ihr vorbeifuhr und dabei echtes Stehvermögen bewies. Nicht ein Mal fiel er ins Wasser! Auf diese neue Trendsportart hat Conny nun auch richtig Lust, den Kerl und sein Paddel muss sie unbedingt kennenlernen. Also wartet sie an derselben Stelle wie gestern auf ihn. Und wenn er nachher anhält, kann er ihr zeigen, was er mit seinem Paddel so alles kann.

**MORGEN
POST**

Foto: 123RF

19.9.2018

Briten horten massenweise Viagra

LONDON - Drohen den Briten Potenz-Probleme? Im Frühjahr tritt das Land aus der EU aus. Und sollte es keinen entsprechenden Vertrag geben, könnte es ausgerechnet beim Medikament Viagra zu Lieferengpässen kommen.

Doch so weit will es Zava, der größte Viagra-Händler der Insel, gar nicht erst kommen lassen und hortet deshalb jetzt

die Potenz-Pillen. Normalerweise hat er einen Vorrat für zwei Wochen auf Lager - nun stockt er auf vier Monate auf. Sicher ist sicher. Geschäftsführer David Meinertz sagte der „Sun“: „Wie auch immer der Brexit ausgeht, wir sind gewappnet!“ Eine Flaute in britischen Betten droht also erst mal nicht.

**Skurries
aus aller
Welt**

Ninja-Opa schlägt Räuber in die Flucht

CORK - Denis O'Connor (84) ist ein Mann, der wenig fürchtet im Leben. Erst recht keine Kriminellen, wie er jüngst in einem irischen Wettbüro unter Beweis gestellt hat.

Als der rüstige Rentner dort gerade eine Wette platzieren wollte, stürmten drei bewaffnete Räuber den Laden,

um sich bei den Einnahmen zu bedienen. O'Connor zögerte nicht: Er eilte dem Betreiber des Wettbüros zu Hilfe und rang einen der Maskierten zu Boden. Einen zweiten vertrieb er mit einem Stuhl. Dem dritten versetzte er ein paar kräftige Tritte in den Allerwertesten. Die drei flohen - und der Opi wird gefeiert. Da können die Räuber froh sein, dass er nicht 30 Jahre jünger ist.

Pärchenabend bei der 70. Emmy-Verleihung

Heidi, was trägst Du für Klunker am Finger?

LOS ANGELES - Zum Geburtstag musste es schon etwas Besonderes sein. Und so liefen die Promis und TV-Sternchen zur Verleihung der 70. Emmys, der wichtigsten TV-Preise der Welt, diesmal über einen goldenen Teppich. Ein Paar überstrahlte selbst diesen: Heidi Klum (45) und Lover Tom Kaulitz (29) zogen alle Blicke auf sich.

Während der „Tokio Hotel“-Gitarrist einen lässigen schwarzen Anzug zu blauem Hemd und schwarzen Lackschuhen (ohne Strümpfe!) kombinierte, hatte Heidi ihren Traumkörper in eine Traumrobe aus Seide verpackt. Dazu trug sie allerhand Fingerschmuck. Diesen entdeckte prompt eine Moderatorin des US-Senders „E! Entertainment“

und fragte ganz direkt, ob Heidi und Tom verlobt seien. Und das Model plauderte gut gelaunt drauflos: „Nein, der Schmuck ist nur geliehen. Da gibt es nichts hineinzudeuteln.“ Eigentlich schade, denn Heidi schwärmte: „Ich habe einen neuen Mann in meinem Leben, den ich sehr liebe.“

Übrigens: Der große Sieger bei der 70. Verleihung der TV-Oscars war wieder einmal die Fantasy-Serie „Game of Thrones“. 22-mal war sie nominiert, gewann schließlich neun Trophäen. Die Serie „The Marvelous Mrs. Maisel“ räumte acht Trophäen ab, vor allem in den wichtigen Kategorien Regie und Drehbuch.

Heidi Klum (45) war mit ihrer Model-Show „Project Runway“ für einen Emmy nominiert, ging aber leer aus. Traurig brauchte sie nicht zu sein, sie hatte ja die „Liebe ihres Lebens“ an der Seite: „Tokio Hotel“-Gitarrist Tom Kaulitz (29).

Oscar-Regisseur geht auf die Knie

Für den rührendsten Moment der Gala sorgte Glenn Weiss (57). Er gewann den Emmy für die TV-Regiearbeit bei der Übertragung der diesjährigen Oscar-Verleihung - dankte aber niemandem, sondern machte seiner Lebensgefährtin Jan Svendsen (69) einen Heiratsantrag. „Du fragst Dich, warum ich Dich nicht gerne ‚meine Freundin‘ nenne? Weil ich Dich ‚meine Frau‘ nennen will.“ Svendsen hauchte ein „Ja“. Wiesüß!

Glenn Weiss (57) steckte Jan Svendsen (69) den Ehering seiner kürzlich verstorbenen Mutter an.



Verdächtige Klunker: Nein, Heidi und Tom sind nicht verlobt. Der schicke Schmuck war nur geliehen.

Justin Timberlake im Nanny-Glück

Seit Söhnchen Silas (3) auf der Welt ist, haben sich Justin Timberlake (37) und Ehefrau Jessica Biel (36) ins Privatleben zurückgezogen. Doch zur 70. Emmy-Verleihung konnten sie doch noch kommen - dank einer Nanny. Und während der Babysitter den Kleinen hütete, zeigte sich das Paar verliebt wie am ersten Tag.

Jessica Biel (36) trug eine Traumrobe des Pariser Labels Ralph & Russo. Allein dafür hätte sie Justin Timberlake (37) glatt noch mal geheiratet.

Alec Baldwin bestätigt Bieber-Hochzeit

Auf der Emmy-Bühne hielt Alec Baldwin (60) die Laudatio auf „Golden Girl“ Betty White (97). Auf dem goldenen Teppich schaffte er Klarheit im Wirrwarr um die Hochzeit seiner Nichte Hailey (21) mit Teenie-Schwarm Justin Bieber (24). „Sie sind einfach losgezogen und haben geheiratet, und ich weiß nicht, wo das Problem liegt“, sagte er. Vergangene Woche war das Paar auf dem Standesamt in New York gesichtet worden. Seitdem brodelte die Gerüchteküche heftig.

Alec Baldwin (60) erschien mit seiner hübschen Frau Hilaria Thomas (34) zur Verleihung.





MORGENPOST

Wird Katy Perry das 5. Spice Girl?

Sie könnten den Part von „Posh Spice“ Victoria übernehmen: Katy Perry (33).

LONDON - Das wäre mal eine Reunion! In seiner „Late Late Show“ entlockte James Corden (40, „Carpool Karaoke“) schon so einigen Stars aufregende Neuigkeiten. Diesmal war es Sängerin Mel B (43, Scary Spice), die verriet: Die „Spice Girls“ kommen hundertprozentig zurück! Und: „Wir gehen auf Tour.“

Auf jeden Fall mit dabei sind - neben ihr - Emma Bunton (42, Baby Spice), Mel C (44, Sporty Spice) und Geri Halliwell (46, Ginger Spice). Doch wird auch Victoria Beckham (44) die Bühne rocken?

„Wir werden sehen, was daraus wird“, verriet Mel B weiter. Auf Cordens nächste Frage, wer denn Posh Spice ersetzen könnte, hatte sie recht schnell eine Antwort parat: „Katy Perry wäre doch toll.“

Anfang des Jahres hatte die britische „Sun“ berichtet, dass nach langem Zögern auch Victoria Beckham der Reunion zugestimmt habe. Lockmittel: rund elf Millionen Euro - und sie muss nicht singen! In einem späteren „Vogue“-Interview dementierte die Designerin allerdings die Gerüchte. Tja, vielleicht streicht ja wirklich Katy Perry (33, „Roar“) demnächst diese Gage ein.

Sie waren die Girl-Band der Neunziger: die Spice Girls (v.l.: Melanie Brown, Geri Halliwell, Melanie Chisholm, Emma Bunton und Victoria Beckham).

Foto: imago

Foto: AP/Archiv



Depardieu wird jetzt Türke

ANKARA - Vielleicht schafft er's ja mal, von jedem Land einen Pass zu haben: Nachdem Frankreichs einstiger Schauspielstar Gérard Depardieu (69, „Asterix und Obelix“) bereits seit 2013 die russische Staatsbürgerschaft hat, will er jetzt Türke werden. Im Oktober wird er nach Ankara reisen und Präsident Recep Tayyip Erdogan (64) treffen, wie er jetzt türkischen Medien verriet.

Einem Reporter der Zeitung „Aydinlik“ erzählte Depardieu außerdem, dass er auch die algerische Staatsbürgerschaft haben könne, aber er wolle lieber türkischer Bürger werden.

Andere sammeln Briefmarken, er offenbar Pässe: Gérard Depardieu (69) will türkischer Staatsbürger werden.

3 0038

4 194109 900906

Foto: imago

Drake knackt alle Rekorde

LOS ANGELES - Rapper Drake (31, „In My Feelings“) ist derzeit nicht zu stoppen: Schon wieder knackte das Musikwunder aus Kanada einen Rekord. Mit seinen Hits stand er in den vergangenen zwölf Monaten insgesamt 29 Wochen lang an der Spitze der US-Charts. Bisheriger Rekordhalter Usher (39) schaffte es 2004 auf 28 Wochen.

Mit seinem aktuellen Album „Scorpion“ hat Drake erst kürzlich sogar die „Fab Four“ und den „King of Pop“ übertrumpft. Sieben seiner neuen Songs befinden sich derzeit in den Top Ten, die Beatles brachten es 1964 „nur“ auf fünf Lieder. Insgesamt hatte der Rapper damit nun schon 31 Top-Ten-Songs - das schaffte zuvor als männlicher Sänger nicht einmal Michael Jackson (†50).



LESER WERBEN WIRD BELOHNT!

Werben Sie einen neuen Leser für die Morgenpost – wir bedanken uns mit **50 €** auf Ihr Konto.

Ihre Bestellmöglichkeiten:
www.abo-mopo.de/geld
oder 0351 4864-2686

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



**MOR
GEN
POST**

BASKETBALL

Spezial

Niners starten in die Saison



Auf in die Play-offs!

CHEMNITZ - Eine Saison ohne Play-offs ist eine verschenkte Spielzeit! Der Anspruch der Niners ist einfach ein anderer und genau diesem will die „Orange Army“ wieder gerecht werden. Nicht umsonst fiel der Kaderumbau sehr stark aus.

„Ihr seid ja bald eine kölsche Kolonie“,

wurde jüngst in Fan-Kreisen gefächelt. Mit Matt Vest, Lukas Wank und Kavin Gilder-Tilbury wechselte ein Trio vom letztjährigen ProA-Play-off-Teilnehmer RheinStars Köln (nach Rückzug jetzt ProB) ins Sächsische. Von der Konkurrenz konnte noch Georg Voigtman losgeeeist werden.



Der 2,13-Meter-Hüne kommt von den Uni Baskets Paderborn.

Die Königstransfers sind zweifelsohne Ivan Elliott, der zuletzt für Erstligist Bremerhaven auf Korbjagd ging, und Rückkehrer Virgil Matthews. Der 35-jährige US-Boy stieß mit den Niners 2017 bis ins Play-off-Halbfinal

le vor. Doch nicht nur das! In drei Spielzeiten markierte er unglaubliche 1223 Punkte, nimmt damit in der Vereinshistorie aktuell hinter Jaivon Harris (1764) und Gary Johnson (1415) den dritten Platz ein.

„Das waren tolle Zeiten und ich möchte den grandiosen Fans noch einmal etwas zurückgeben“, will Matthews an frühere Glanzzeiten anknüpfen. **Michael Thiele**

Ziegenhagen hat sich in Chemnitz verliebt! Folgt nun der ganz große Wurf?

CHEMNITZ – Er ist die Identifikationsfigur im Chemnitzer Basketball! Malte Ziegenhagen nimmt auf und neben dem Parkett eine wichtige Rolle ein. Bei ProA-Ligist Niners überzeugt der 27-Jährige durch konstant starke Leistungen. Neben dem Court hilft er jungen Talenten in der eigenen „Raise Up Academy“ auf die Sprünge.

Entsprechend groß war die Erleichterung, als der letztjährige MVP Anfang Mai seinen Vertrag bei der „Orange Army“ verlängerte. „Es lagen zwar Angebote aus der 1. Bundesliga und von der Zweitliga-Konkurrenz vor, trotzdem fiel mir die Entscheidung nicht schwer, weil ich mich in Chemnitz wohlfühle“, berichtet Ziegenhagen.

So zog der gebürtige Berliner die sächsische Basketball-Hochburg dem Tor zur Welt vor: „Die Hamburg Towers hatten angefragt, doch ich wollte hier bleiben, weil ich die Kontinuität im Verein schätze. Außerdem stimmt auch das Drumherum. Meine Freundin kommt von hier, ich mache vor Ort meinen Master in Marketing und Management und habe später ein Jobangebot in Aussicht.“

Vorerst ist Ziegenhagen dafür zuständig, seine Arbeit auf dem Parkett zu verrichten. Im abgelaufenen Spieljahr

avancierte der 1,94 Meter große Shooting Guard mit durchschnittlich 15,8 Punkten pro Spiel zum internen Topscorer. Überragend war die Dreierquote von 44 Prozent bei insgesamt 84 verwandelten Würfen vom Perimeter.

Porträt

Ziegenhagen ist bereit, den nächsten Schritt zu gehen – und er ist dafür prädestiniert! Coach Rodrigo Pastore ernannte ihn zum neuen Kapitän, eine Rolle, die ihm auf den Leib geschnitten ist: „Gemeinsam mit Virgil Matthews bin ich der verlängerte Arm von Rodrigo.“

Gleichzeitig nehme ich eine Vorbildfunktion für unsere jungen Spieler ein.“

Ein starkes Vorbild formuliert natürlich eine klare Ansage: „Die Play-offs sind das Ziel. Danach ist alles

möglich. Die Konkurrenz muss jedenfalls bis zum Schluss mit uns rechnen.“

Michael Thiele



Er war der Beste aller Niners-Akteure! Malte Ziegenhagen mit der MVP-Trophäe für die Saison 2017/18.



Malte Ziegenhagen ist der neue Niners-Kapitän und will die Chemnitzer in die Play-offs der ProA führen.

Meine Energiequelle,

damit ich zur
Höchstform auflaufe.

Michael #7

Jonas Richter,
Nachwuchstalent und
Profispieler bei den
NINERS Chemnitz



EHRLICH SCHMECKT AM BESTEN.

Trainer
Rodrigo Pastore will mit den Niners die verkorkste vergangene Spielzeit vergessen machen.

Keine Ego-Trips! Pastore will Rückkehr zum „Wir“

CHEMNITZ – Das Verpassen der Play-offs in der vergangenen Saison hat die Niners an der Ehre gekratzt. In der Folge wurden wichtige Veränderungen vorgenommen. Head-coach Rodrigo Pastore ist geblieben und stand der MOPO Rede und Antwort.

Herr Pastore, in der letzten Serie wurden die Play-offs mit nur 13 Siegen klar verpasst. Was muss diesmal besser werden?

Pastore: „Wir müssen von der ‚Ich‘- zurück zur ‚Wir-Mentalität‘ finden. Das hat uns vor zwei Jahren ausgezeichnet. Aktuell sehe ich uns da auf einem guten Weg.“

Im Sommer gab es eine große Fluktuation und sechs Neuzugänge. Rückkehrer Virgil Matthews sticht dabei klar heraus. Was erwarten Sie von ihm?

Pastore: „Virgil muss sich selbst treu bleiben. Er ist für unser System geboren und gleichzeitig ein großartiger Führungsspieler, der mit Leistung vorangeht und die jungen Spieler anleitet.“

Was können die Zuschauer von den restlichen Neuen erwarten?

Pastore: „Ivan Elliott ist ein Power Forward mit Führungsqualitäten. Matt Vest wollten wir schon letztes Jahr nach Chemnitz lotsen. Umso glücklicher schätzen wir uns, dass es jetzt geklappt hat. Er ist gut in der Vorlage und im Abschluss. Kavin Gilder-Tilbury überzeugt in den Rebounds und bei Distanzwürfen. Dort betrug seine Quote zuletzt 38 Prozent!“

Mit Kapitän Michael Fleischmann und Joe Lawson haben zwei Säulen dem Team den Rücken gekehrt. Wer soll sie ersetzen?

Interview

Pastore: „Virgil hat früher schon gezeigt, dass er ein absoluter Leader ist. Ich erwarte aber auch von Elliott und Malte Ziegenhagen, dass sie Führung übernehmen. Was Lawson anbelangt, erwarte ich, dass Georg Voigtmann in seine Fußstapfen tritt. Er besitzt großes Potenzial, muss sich aber noch an unsere Schnelligkeit anpassen.“

Veränderungen hat es auch im Trainer-team gegeben. Statt Eiko Potthast assistiert Ihnen nun Ex-BBL-Profi Steven Hutchinson. Was waren die Beweggründe?

Pastore: „Die sportliche Leitung hat sich zu diesem Schritt entschieden, um die individuelle Entwicklung der Spieler zu fördern.“

Michael Thiele

Foto: Peter Zschäpe

DIE KRAUSS AKTIONSWOCHEN.

Hyundai Tucson jetzt satte 6.680,- € gespart!

Hyundai Tucson Passion 4 x 4 Allrad
1.6 l Turbo, 130 kW/177 PS, Tageszulassung

- Klimaautomatik 2 Zonen
- Navi + Rückfahrkamera
- 19" Leichtmetallfelgen
- abgedunkelte Scheiben ab B-Säule
- aktiver Spurhalteassistent
- Verkehrszeichenerkennung
- Totwinkelassistent
- Allrad zuschaltbar
- DAB+ Radio
- Tempomat/Limiter u. m.



UVP¹ ~~33.675 €~~ Sie sparen² satte **6.680 €**

Aktionspreis ab
26.995 €



Hyundai i10 Trend
1.0 l, 49 kW (67 PS) 5-Türer

- 6x Airbag
- ABS + ESP + EBV
- Sitzheizung vorn
- beheiztes Lenkrad
- ZV + Funk
- Tempomat + Limiter
- 4x el. FH, Tagfahrlicht
- Radio/MP3/AUX/USB
- Außensp. el. + beheizt
- Tageszulassung

UVP¹ **13.155 €**
Sie sparen² **3.160 €**
Aktionspreis ab **9.995 €**



Hyundai i20 Passion
1.2 l, 62 kW (84 PS) 5-Türer

- 6x Airbag
- ABS + ESP + EBV
- Sitzheizung vorn
- beheiztes Lenkrad
- ZV + Funk
- Außensp. el. + beheizt
- Radio/MP3/AUX/USB
- Bluetooth
- Alufelgen
- Tageszulassung

UVP¹ **16.805 €**
Sie sparen² **4.110 €**
Aktionspreis ab **12.695 €**



Hyundai i30 Select
1.4 l, 74 kW (100 PS) 5-Türer

- 6x Airbag, ABS + ESP + EBV
- Klimaanlage
- LED-Tagfahrlicht
- Nebelscheinwerfer
- Abbiegelicht
- ZV + FB
- Radio/AUX/USB
- Bluetooth
- Lichtsensor
- Tageszulassung

UVP¹ **19.195 €**
Sie sparen² **4.200 €**
Aktionspreis ab **14.995 €**



Hyundai i40 Kombi Trend
2.0 l, 121 kW (165 PS) 5-Türer

- 7x Airbag
- 2-Zonen-Klimaaus.
- Sitz- u. Lenkradhzg.
- LED-Scheinwerfer
- Tagfahrlicht
- Navi + Rückfahrkamera
- 17-Zoll-LM-Felgen
- Tempomat + Limiter
- Lichtsensor
- Tageszulassung

UVP¹ **32.605 €**
Sie sparen² **9.610 €**
Aktionspreis ab **22.995 €**



Hyundai Kona 1,0 Pure
1.0 l Turbo, 88 kW (120 PS)

- 6x Airbag, ABS + ESP
- LED-Tagfahrlicht
- ZV mit FB
- Dachspoiler
- Außensp. el. + beheizt
- Tempomat + Limiter
- Bluetooth
- Radio/AUX/USB
- Klimaanlage
- Tageszulassung

UVP¹ **18.395 €**
Sie sparen² **1.800 €**
Aktionspreis ab **16.595 €**



AUTOHAUS KRAUSS

Zwönitztalstraße 26 b · 09380 Thalheim
Tel.: 0 37 21 – 8 43 59
www.krauss-automobile.de



5 Jahre

Garantie ohne Kilometerlimit*

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 9,4 – 5,8; außerorts 5,8 – 4,0; kombiniert 7,1 – 4,7; CO₂-Emission kombiniert 165 – 108 g/km (Werte nach EU-Norm Messverfahren). Energieeffizienzklasse D – B.
* 5 Jahre Fahrzeuggarantie ab Tag der Erstzulassung ohne Kilometerbegrenzung. 1=unverbindliche Preisempfehlung des dtsh. Importeurs inkl. 895,-€ Überführungskosten. 2= max. Preisvorteil für das jeweilige Modell gg. der UVP. Fahrzeuge teilweise mit Tageszulassung. Irrtümer, Änderungen, Druckfehler vorbehalten.

NINERS CHEMNITZ 2018/19

CHEMNITZER
MOR
GEN
POST

Von links nach rechts: Cheftrainer Rodrigo Pastore, Bruno Albrecht, Kevin Gilder-Tilbury, Virgil Matthews, Ivan Elliott, Malte Ziegenhagen, Robin Lodders, Lukas Wank, Georg Voigtmann, Matt Vest, Jonas Richter, Matt Scott, Emmanuel Womala, Assistenztrainer Michael Wende, Leon Hoppe, Assistenztrainer Steven Hutchinson



Foto: PR/NINERS CHEMNITZ

MOR
GEN
POSTBASKETBALL
Spezial

Niners starten in die Saison



Auf in die Play-offs!

CHEMNITZ - Eine Saison ohne Play-offs ist eine verschenkte Spielzeit! Der Anspruch der Niners ist einfach ein anderer und genau diesem will die „Orange Army“ wieder gerecht werden. Nicht umsonst fiel der Kaderumbau sehr stark aus.

„Ihr seid ja bald eine kölsche Kolonie“,

wurde jüngst in Fan-Kreisen geflücht. Mit Matt Vest, Lukas Wank und Kevin Gilder-Tilbury wechselte ein Trio vom letztjährigen ProA-Play-off-Teilnehmer RheinStars Köln (nach Rückzug jetzt ProB) ins Sächsische. Von der Konkurrenz konnte noch Georg Voigtmann losgeeeist werden.



Der 2,13-Meter-Hüne kommt von den Uni Baskets Paderborn. Die Königstransfers sind zweifelslos Ivan Elliott, der zuletzt für Erstligist Bremerhaven auf Korbjagd ging, und Rückkehrer Virgil Matthews. Der 35-jährige US-Boy stieß mit den Niners 2017 bis ins Play-off-Halbfinal

le vor. Doch nicht nur das! In drei Spielzeiten markierte er unglaubliche 1223 Punkte, nimmt damit in der Vereinshistorie aktuell hinter Jaivon Harris (1764) und Gary Johnson (1415) den dritten Platz ein.

„Das waren tolle Zeiten und ich möchte den grandiosen Fans noch einmal etwas zurückgeben“, will Matthews an frühere Glanzzeiten anknüpfen. **Michael Thiele**